



BOTSCHAFT

zur kommunalen Urnenabstimmung

Sonntag, 28. Juni 2020

Politische Gemeinde Ennetbürgen

- Vorlage 1 Bewilligung für den Anschluss der Schulliegenschaften an das Fernwärmenetz der Genossenkorporation
- Vorlage 2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen

- Vorlage 1 Bewilligung eines Objektkredites für die Sanierung des Wohnhauses und des Stalls St. Jost
- Vorlage 2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019

An die
Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ennetbürgen, 19. Mai 2020

Urnenabstimmung vom Sonntag, 28. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der Corona-Pandemie haben der Gemeinderat und der Kirchenrat die Gemeindeversammlungen vom 29. Mai 2020 auf den 19. Juni 2020 verschoben. Inwieweit das Versammlungsverbot bis Ende Juni 2020 gelockert wird, ist zum heutigen Zeitpunkt leider immer noch ungewiss. Der Regierungsrat hat deshalb mit Beschluss vom 5. Mai 2020 den Gemeinden mehrere Varianten zur Behandlung ihrer Geschäfte zur Auswahl gegeben, u.a. die Möglichkeit, Sachgeschäfte einer Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Da wichtige Entscheide über Sachgeschäfte anstehen, welche nicht auf einen späteren Termin verschoben werden sollten, haben der Gemeinderat und der Kirchenrat beschlossen, die Frühjahrs-Gemeindeversammlungen 2020 definitiv abzusagen und stattdessen am Sonntag, 28. Juni 2020, eine Urnenabstimmung durchzuführen. Damit wird eine höhere Planungssicherheit erreicht, alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können über die Vorlagen abstimmen und im sicheren Rahmen ihr politisches Recht ausüben.

Das Stimmmaterial wird Ihnen separat zugestellt.

Freundliche Grüsse

RÖM. KATH. KIRCHENRAT ENNETBÜRGEN



Sepp Odermatt
Kirchenratsvizepräsident



Susanne Bonetti
Aktuarin

GEMEINDERAT ENNETBÜRGEN



Peter Truttmann
Gemeindepräsident



Othmar Egli
Gemeindeschreiber

INHALTSVERZEICHNIS

POLITISCHE GEMEINDE

Rechenschaftsbericht Gemeinderat	3
Vorlage 1: Fernwärmeanschluss Schulliegenschaften	18
Vorlage 2: Jahresrechnung 2019	
Erläuterungen zur Rechnung	22
Gesamtübersicht Rechnung	25
Gestuffer Erfolgsausweis	26
Erfolgsrechnung	27
Begründung Abweichungen zum Budget / Nachtragskredite	36
Investitionsrechnung	45
Begründung Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung	48
Bilanz	50
Geldflussrechnung	51
Anhang	52
Bericht der Finanzkommission	60

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE

Rechenschaftsbericht Kirchenrat	64
Vorlage 1: Sanierung Wohnhaus / Stall St. Jost	72
Vorlage 2: Jahresrechnung 2019	
Erläuterungen zur Rechnung	74
Gesamtübersicht Rechnung	75
Gestuffer Erfolgsausweis	76
Erfolgsrechnung	77
Begründung Abweichungen zum Budget / Nachtragskredite	80
Investitionsrechnung	82
Bilanz	83
Anlagespiegel	84
Finanzkennzahlen	85
Bericht der Finanzkommission	87

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN

**Kommunale Urnenabstimmung
Sonntag, 28. Juni 2020**

ABSTIMMUNGSVORLAGEN

- Vorlage 1 Bewilligung für den Anschluss der Schulliegenschaften
an das Fernwärmenetz der Genossenkorporation**
- Vorlage 2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

Die Unterlagen zum Fernwärmeanschluss sowie die detaillierte Jahresrechnung können auf der Gemeindekanzlei Ennetbürgen oder auf der Webseite www.ennetbuergen.ch eingesehen werden.

Rechenschaftsbericht 2019 des Gemeinderates

Präsidiales – Verwaltung

Präsidiales

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir an 24 Gemeinderatssitzungen 434 Geschäfte besprochen und zu jedem Geschäft einen Beschluss gefasst.

Zum Jahresbeginn überreichten wir zusammen mit Vertretungen der Kirchgemeinde und der Genossenkorporation dem neugewählten Zunftmeister Marco I. unsere Grüsse und Glückwünsche. Es sind genau diese und viele andere unzähligen Vereinsanlässe und Veranstaltungen, welche unser Dorfleben bereichern. Über 70 Vereine sind Teil unserer lebendigen Dorfgemeinschaft. Deshalb danken wir an dieser Stelle allen, welche sich in den Vereinen oder in irgendeiner anderen Form für Ennetbürgen engagieren. Wenn wir dabei das Vereinsleben und Anlässe mit der Benützung der dorfeigenen Liegenschaften oder mit finanziellen Mitteln aus der Gemeindekasse unterstützen können, dann machen wir das gerne.

Es ist nicht möglich, zu jedem Monat und zu jeder Jahreszeit etwas zu berichten, doch das Jahr 2019 hat für uns spannend und gut begonnen. Mit Felix Doppmann durften wir einen jungen Gemeindegewählten wählen. Felix löste am 1. Januar Erich Wanner ab, welcher das Amt während acht Jahren pflichtbewusst ausführte. Ebenfalls früh im Jahr war der Spatenstich vom Zentrums- haus, welches inzwischen Gestalt angenommen hat und den "neuen" öffent-

lichen (Dorf-)Platz bereits anzeigt. Dieses Werk der Politischen Gemeinde, Kirchgemeinde und der Genossenkorporation zeigt die gemeinsame Richtung und gute Zusammenarbeit der öffentlichen und privaten Körperschaften. Gleichzeitig zum Spatenstich wurde auf den zentrumsnahen Schulliegenschaften zum ersten Mal ein Kunsteisfeld installiert. Ein sehr grosser Erfolg waren die vielen Schulstunden unserer SchülerInnen auf dem Eis. Viele von ihnen bekamen dadurch Gelegenheit, die Faszination Schlittschuhlaufen, Hockeyspielen und Eisstockschiessen auszuprobieren.

In unserer Arbeit orientieren wir uns immer wieder am Leitbild aus dem Jahre 2015. Dieses Leitbild bezweckt, dem Gemeinderat Leitvorstellungen und Schwerpunkte zu geben, um gewünschte Entwicklungen längerfristig für unser Dorf zu bestimmen. Um als Gemeinderat nicht nur im Tagesgeschäft zu wirken, hilft uns sicherlich die positive finanzielle und strukturelle Entwicklung von Ennetbürgen. Die sonnige Lage am Bürgenberg, die rege Bautätigkeit und das damit verbundene Wachstum ermöglichte in den vergangenen Jahren, die Tief- und Hochbauten auf dem Gemeindegebiet in einem guten Zustand instand zu halten und wo nötig zu erneuern. Wir wollen nicht mit übertriebenen oder nicht mehrheitsfähigen Investitionen Steuergelder verwenden. Mit der richtigen Bescheidenheit und Weitsicht sind wir heute soweit, dass wir vermehrt und nachhaltig in die Zukunft der Gemeinde investieren. Sei

dies mit dem Freiraumkonzept, wo Räume, Plätze, Strassen und Wege gezielter und definierter genutzt werden sollen. Oder mit dem Masterplan Liegenschaften (ähnlich bedeutend wie Zukunfts- oder Leitplanung), welcher die Entwicklung der öffentlichen Häuser, Schulanlagen und auch der Schiffstation aufzeigen soll. Wir orientieren uns jeweils am bewilligten Jahresbudget und freuen uns, Ende Jahr auf diverse Investitionen zurückblicken zu dürfen: das neue Allzweckfahrzeug Meili im Werkhof, der grosszügige Beitrag Rasenteppich SC Buochs oder die für Nidwalden einmaligen Trockenmauern am Bürgenberg. Diese und weitere Ausgaben sind nicht selbstverständlich. Wie alles im Leben hat auch das Wachstum von unserem Dorf Kehrseiten. Dies erfahren wir besonders im motorisierten Individualverkehr, wo eine überaus starke Zunahme festgestellt wird. Sei dies auf der Hauptstrasse Richtung Stans oder vom Dorf via Mattgrat auf die Honegg, der Langsamverkehr rund um den Dorfplatz mit den diversen Zu- und Wegfahrten und schwierigen Fussgängerquerungen oder die Sicherheit der Schulwege. Mit guten und weitsichtigen Konzepten sind wir daran, möglichst viele Bedürfnisse mit vernünftigen finanziellen Mitteln attraktiver und vor allem auch sicherer umzusetzen.

Der Gemeinderat trifft sich regelmässig mit anderen Behörden, Körperschaften und Interessenvertretungen. Die zweimaligen Treffen mit den VertreterInnen des Ennetbürger Landrats und der Austausch mit dem Buochser Gemeinderat sind fester Bestandteil im Jahresprogramm. Dazu gehören auch die Be-

sprechungen mit Vereinen, die Vereinspräsidentenkonferenz oder die Sitzung mit den Verantwortlichen des Skulpturenparks. Neben diesen und noch vielen anderen Terminen vom Gesamtgemeinderat ist jedes Ratsmitglied engagiert in seinem Ressort mit den Anspruchsgruppen unterwegs. An den beiden Klausurtagungen im Frühling und im Herbst richten wir unsere Arbeit gezielt in die Zukunft. Wie bereits erwähnt, lassen wir uns vom Leitbild, einer gelebten Struktur und einer guten Gesprächskultur im Umgang miteinander und in der Verwaltung und in der Schule führen.

Deshalb danken wir an dieser Stelle herzlichst dem ganzen Team der Verwaltung, der Schule und allen Mitarbeitenden, welche sich für Ennetbürgen einsetzen. Der Dank gehört auch den fast 100 Behördenmitgliedern, welche sich in ihrer Freizeit in den verschiedensten Kommissionen, Arbeitsgruppen und in anderen Aufgaben für Ennetbürgen engagieren. Sie alle sind das Rückgrat für den Gemeinderat und seine Tätigkeiten und Projekte.

Personal

Die Gemeindeverwaltung gehört zusammen mit der Schule zu den grössten Arbeitgeberinnen in der Gemeinde. Genauso wie wir immer wieder stolz auf unsere Gewerbe- und Industriebetriebe mit den wichtigen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sind, so wollen es auch wir in der Gemeinde vorleben. Inzwischen dürfen wir fünf Lernende im Werkhof, in der Hauswartung und in der Verwaltung ausbilden. Auf der Gemeindeganzlei hat im Herbst Kim Nellen ihre Ausbildung zur Kauffrau begonnen und im Liegenschaft- und Werkhofteam dürfen

wir Elias Ullrich in seiner beruflichen Laufbahn ausbilden. Nadine Müller hat im Sommer das Qualifikationsverfahren erfolgreich abgeschlossen und konnte als Sachbearbeiterin im Hoch- und Tiefbauamt angestellt werden. Laura Meile hat ihre Arbeit erfolgreich und sympathisch als Verwaltungsangestellte aufgenommen und mit Thomas Kempf durften wir eine versierte und sehr erfahrene Fachperson im Hoch- und Tiefbauamt anstellen. Wir sind stolz, dass wir mit den jungen Nachwuchskräften und den Fachkräften die Bedürfnisse für eine attraktive und dienstleistungsorientierte Verwaltung abdecken.

Öffentlichkeitsarbeit.

Das Bedürfnis nach Information steigt und hat auch den Gemeinderat beschäftigt. Wir haben inzwischen ein Kommunikationskonzept erarbeitet und verabschiedet. Dies hat uns gefordert, weil das Wünschbare, Machbare und Finanzierbare zum Teil weit auseinander lagen. Wir haben uns vor allem darauf konzentriert, die wichtigsten Informationen aus der Ratstätigkeit neu im Dorfheft "Us eysen Dorf" zu kommunizieren und die Webseite der Gemeinde einfacher, schneller und informativer zu gestalten. Mit anderen Mitteln aus dem Bereich der digitalen Technologien und Medien (Social Media) sind wir eher noch zurückhaltend, weil hier der Aufwand und Ertrag nicht immer stimmig sind. Wir gehen jedoch davon aus, dass auch das Öffentlichkeitsprinzip auf Kantons- und Gemeindeebene mehr und mehr gewünscht oder dann sogar gesetzlich vorgeschrieben wird. Darauf freuen wir uns, weil unsere Arbeit kein Geheimnis sein darf. Ganz nach dem Motto: "Wir sind gerne für Sie da".

Bürgenstock

Im Bereich Bürgenstock Resort beschäftigt uns vor allem die Erschließung über Ennetbürgen mit dem Individualverkehr oder den Möglichkeiten des ÖV. Wir sind sehr bemüht, dass sich die Situation stetig verbessert, weil die Attraktivität von diesem Naherholungsgebiet bestimmt noch mehr zunehmen wird. Dass der Felsenweg aus Sicherheitsgründen zusammen mit dem Hammetschwandlift geschlossen werden musste, macht keine Freude. Wir sind in der Stiftung Felsenweg vertreten und fordern klar, dass alles darangesetzt werden muss, diese beiden Attraktionen jederzeit und wieder öffentlich zugänglich zu halten.

Flugplatz

Im Vergleich zu den Vorjahren hatten wir im vergangenen Jahr keine weiteren Themen und Projekte zum Flugplatz Buochs zu bearbeiten. Für unsere Eingaben aus dem Jahr 2018 betreffend Stellungnahmen zum SIL (Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt) und die Einsprache zum Betriebsreglement erhielten wir bis heute (Stand 17.03.2020) noch keine Antworten.

Stiftungen

Der Gemeinderat ist zugleich Stiftungsrat der Boga-Stiftung und der Res und Lilly Lussi-Stiftung. In mehreren Sitzungen wurden dem Stiftungszweck entsprechende Gesuche im kulturellen und sozialen Bereich behandelt und wo möglich unterstützt.

Finanzen – Volkswirtschaft

Finanzen / Steuern

Der Rechnungsabschluss 2019 mit den detaillierten Angaben und Erläuterungen finden Sie in der Vorlage 2 ab Seite 22.

Im vergangenen Jahr hat sich die Finanzlage aufgrund der budgetierten und tatsächlich eingetroffenen Fiskaleinnahmen und den Ausgaben sehr positiv entwickelt. Der ausserordentliche Ertrag bei den Grundstücksteuern ist der positive Effekt der hohen Neu- und Ersatzbautätigkeit in unserer Gemeinde und ergibt einen hohen ausserordentlichen Gewinn in der Jahresrechnung.

Weitere Details zur Rechnung und Finanzlage entnehmen Sie der Vorlage 2 Jahresrechnung 2019.

Informatik

Wir haben unsere Gemeinde- und Schulwebseite auf den neuesten Stand der Internettechnologie gebracht. Ab Anfang 2020 finden Sie Informationen mit dem angepassten Layout auf unseren Webseiten und auf Ihrem Smartphone in übersichtlicher Darstellung.

Volkswirtschaft

Im vergangenen Jahr besuchten wir mit unserem Volkswirtschaftsdirektor Regierungsrat Othmar Filliger und der Wirtschaftsförderung drei Ennetbürger Gewerbebetriebe. Die Betriebsbesuche haben das Ziel, einerseits die Betriebe besser kennen zu lernen und andererseits im ausführlichen Gespräch mit den Unternehmern das gute und verbesserungsfähige der Berufsbildungs- und Wirtschaftspolitik herauszuhören.

So ist die Politik nahe an den Anliegen des Gewerbes dran und kann diese in die politische Arbeit einfließen lassen.

Öffentlicher Verkehr

Im vergangenen Jahr haben wir aufgrund von veränderten Bedürfnissen und gesetzlichen Vorgaben die Neuausrichtung des Schulbusses aufgegriffen. Als Sofortmassnahmen wurden ab Schulbeginn im Sommer 2019 zusätzliche Busfahrten durch das Team Liegenschaften und externe Partner eingeführt.

Aktuell ist die Arbeitsgruppe Schulbus an der Neuausrichtung des Fahrplanes und der externen Ausschreibung. Der Gemeinderat hat entschieden, durch die gesetzlichen Anforderungen und die gestiegenen Anzahl Fahrten den Schulbus zusätzlich mit einem externen Partner betreiben zu lassen. Bis zur Gemeindeversammlung im Juni 2020 werden die Eckdaten der Neuausrichtung vorliegen, sodass wir Sie über das neue Angebot für unsere Schulkinder und die Bevölkerung informieren können. Vorgesehen ist, dass freie Kapazitäten des Schulbusses für die Bevölkerung und die Touristen zur Verfügung stehen, insbesondere die bisherigen Transfer- und Leerfahrten. Hierfür braucht es jedoch eine Konzession, welche wir beantragen müssen.

Tourismus

Der Tourismus in unserer Gemeinde ist vor allem durch die Hotellerie auf dem Bürgenberg geprägt. Das Hotel Villa Honegg und das Bürgenstock Resort sind gut bis sehr gut ausgelastet, sodass viele Gäste aus Nah und Fern am sonnigen Bürgenberg die tolle Landschaft und die Erholung geniessen.

Die Seemeile, welche durch Exponenten des Tourismusvereins Buochs-Ennetbürgen ins Leben gerufen wurde, erfreut sich einer grossen Beliebtheit und bietet für alle Bürgerinnen und Bürger interessante Angebote in unserem Naherholungsgebiet.

Leben wo andere Ferien machen, ein Leitspruch für Ennetbürgen, der (aus)gelebt werden kann.

Gigathlon 2019

Am letzten Wochenende im Juni 2019 gastierte der Gigathlon in Ob- und Nidwalden. Dabei war Ennetbürgen mit dem Seefeld zwischen Buochs und Ennetbürgen am Samstag, 29. Juni voll im Banne der Gigathleten. Unser "Sonnendorf" zeigte sich von der besten Seite. Nicht nur die Sonne war den ganzen Tag für die Ausdauer-Sportlerinnen und -sportler präsent, nein auch die vielen Vereine mit ihren Helfern haben mit ihren gemeinnützigen Einsätzen den Grossevent erst möglich gemacht. Herzlichen Dank nochmals den vielen Voluntarys für das Mithelfen, den Gigathleten ein super Sporterlebnis in Nidwalden zu bieten.

Altersstiftung Ennetbürgen

Der Stiftungsrat der Altersstiftung fasste sich im 2019 weiter mit den zukünftigen Herausforderungen vom Alterszentrum Oeltrotte. Dabei wurde eine Machbarkeit über ein zukunftsweisendes Neubauprojekt ausgearbeitet, wo die heutigen wie auch künftigen Alterswohn- und Pflegeformen ermöglicht werden. So kann in der Gemeinde Ennetbürgen ein attraktives Wohnen im Alter ermöglicht werden. Das Projekt ist in Ausarbeitung und soll im Jahr 2020 konkretisiert werden. Ziel des Stiftungs-

rates ist es, das Neubauprojekt selbständig und ohne ausserordentlichen, öffentlichen Mitteln zu finanzieren. Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass nicht nur in Ennetbürgen, sondern auch in den umliegenden Gemeinden und Kantonen mittlerweile rechtlich private Unternehmen erfolgreich Wohnen im Alter mit Pflege anbieten.

Das Alterszentrum Oeltrotte bietet neu seit Frühjahr 2019 im Umkreise der Oeltrotte Pflegeleistungen (Spitin) an.

Bildung

Aus dem Schulalltag

Das MINT-Förderungsprojekt erlebte ein sehr positives erstes Jahr (vom Punkt zum Bild zum bewegten Bild) und startete erfolgreich in die zweite Runde. Im Fokus steht alles, was sich dreht, fährt und angetrieben wird.

Auch dieses Jahr hüpfte es wieder durchs Schulhaus – das Mathe Känguru! 43 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse nahmen freiwillig an diesem nationalen Wettbewerb teil. Schweizweit brüteten am 21. März rund 40'000 Gleichaltrige über den kniffligen Aufgaben, die moderat begannen, dann aber immer anspruchsvoller wurden.

Im Begabungsunterricht gaben im Projekt "Compi-Sternli" Schülerinnen und Schüler der MS2-Klassen ihre Computer- und iPad-Kenntnisse an Seniorinnen und Senioren weiter.

Sportlich lief wiederum sehr viel; das Kunsteisfeld wurde von den Klassen rege benutzt, der Kindergarten ging das erste Mal auf einen Schneesporthag, im 24h-Lauf wurde die Bestmarke förmlich

pulverisiert und auch bereits traditionelle Sportereignisse wie das Skilager, die Mini WM mit Christophe Lambert und der Sporttag fehlten auch 2019 selbstverständlich nicht. Neu und zum ersten Mal besuchte eine Ennetbürger Klasse ein Französisch-Skilager. Die 3. ORS unter der Leitung von Sandro Jöri und Andreas Brantschen verbanden Wintersport und Sprachaustausch in Saanen/Gstaad.

Das Schuljahresmotto 2018/19 erlebte mit dem "Gwunderfitz"-Konzert mit Christian Schenker einen weiteren Höhepunkt. Am letzten Tag der Projektwoche unterhielt der punkige Kinderliederschreiber eine Stunde lang unsere Kinderschar, die voll dabei war und sichtlich Spass hatte.

Das aktuelle Schuljahr 2019/20 steht unter dem Motto "kreaKtiv" und vereint Kreativität und Aktivität.

Im Herbst fanden die Lager der 6. Klassen in Glarus und Willisau statt und alle Klassen gingen auf die Herbstwanderungen. Speziell war sicherlich diejenige der Oberstufe, starteten die Jugendlichen doch mitten in der Nacht, um dann pünktlich um 07.00 Uhr auf dem Buochserhorn den Sonnenaufgang zu erleben.

Ein trotz widrigen Bedingungen erfolgreiches Tricheln und ein schöner Chlaisizug rundeten einmal mehr ein sehr aktives und positives Jahr ab.

Statistik

386 Schülerinnen und Schüler besuchten zum Anfang des Schuljahres den Unterricht, nur ganz wenig mehr als letztes Jahr.

38 Kinder traten in den Teilzeitkindergarten ein, auch da wenig mehr als letztes Jahr. Insgesamt sind die Kindergarten-Zahlen ziemlich stabil. Die beiden Abteilungen im Wald sowie die beiden Abteilungen im Dorf konnten grösstenteils ausgeglichen eingeteilt werden. Die Anzahl Schulklassen vom Kindergarten bis zur Orientierungsstufe stieg auf 22 Abteilungen. Grund sind mehr Schüler und Schülerinnen in der 1. Orientierungsstufe, sodass diese wieder zweifach geführt wird.

Acht Schülerinnen und Schüler aus der 6. Primar konnten im Sommer in die 1. Klasse des Kollegiums St. Fidelis wechseln.

Seit August 2019 besucht wieder ein Kindergartenkind aus dem Gemeindegebiet Ennetbürgen den Unterricht in Obbürgen. Ennetbürgen und Stansstad haben ein Abkommen betreffend Schüleraufnahme aus anderen Schulen zu einem reduzierten Schülertarif.

Personelles

Léonie Imfeld (US), Bebbi Imhof (ORS) und Albin Rohrer (Musikschule) verliessen unsere Schule um (ein bisschen früher) in ihren wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Zudem verliessen uns Sarah Beeler (SHP) und Verena Kesseli (Musikschule).

Emil Wallimann hatte sich ebenfalls entschlossen, in den (Halb-)Ruhestand zu gehen. Er geniesst heute die Zeit, um seine privaten Projekte zu pflegen.

Neu angestellt auf das Schuljahr 2019/20 wurden:

- Lars Mallinger (Orientierungsstufe)
- Janine Zopp (SHP)

- Christine Zoppas (SHP)
- Andrea Loetscher (Musikschulleiterin)
- Yannick Trares (Musikschule)

Folgende Personen durften 2019 ein Arbeits-Jubiläum feiern:

- 35 Jahre Emil Wallimann (Musikschule)
- 30 Jahre Stefano Zoller (Musikschule)
- 15 Jahre Andrea Döbeli (Musikschule)
- 10 Jahre Beatrice Grimm (Kindergarten)
- 10 Jahre Daniela Müller (ORS)

Musikschule

Aktuell benützen 222 Musikschülerinnen und Musikschüler das reichhaltige Angebot, um ein Instrument zu lernen oder sich im Gesang zu schulen.

Das Musical "Der Nussknacker" war wieder einmal mehr genial inszeniert. Und emotional, weil dies das letzte Singspiel unter der Leitung von Emil Wallimann war. Entsprechend gebührend waren der Applaus und die Verabschiedung von Emil. Das eine oder andere Tränchen musste dann da und dort doch weggedrückt werden.

Andrea Loetscher trat in die sehr grossen Fussstapfen als neue Musikschulleiterin und beeindruckte mit ihrer Professionalität, ihrem Engagement und ihrem Tatendrang.

Neue Leitung, neue Ideen.... Mit dem Slogan "Das isch Muisig" wurden neue Prospekte und Flyer gestaltet und auch die Webseite hat sich im Bereich Musikschule verändert. Neu sind dort alle Musiklehrpersonen mit Foto zu finden, aufbereitet und gefördert wurden auch die Unterrichts-Abonnemente für Erwachsene.

Die traditionellen Weihnachtskonzerte fanden auch im 2019 erfolgreich statt.

Schulkommission

Die Schulkommission traf sich 2019 zu zehn Sitzungen. Nebst dem Budget widmete sie sich mehreren schulinternen Themen und tätigte Vorprüfungen für Anträge an den Gemeinderat. Insbesondere mit dem Thema Mittagstisch setzte sich die Schulkommission intensiv auseinander. In den Sommerferien wurde eine Bedürfnisumfrage bei den Eltern gestartet. Die eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitete danach in mehreren Sitzungen ein Detailkonzept und prüfte mögliche Standorte und Anbieter. Eine Herausforderung stellte auch die Frage nach einem gerechten Gebührentarif dar. Das Stimmvolk wird sich im Frühjahr 2020 mit dem Mittagstisch beschäftigen.

Die Schulkommission machte wiederum Schulbesuche in jeder Klasse.

Soziales – Kultur – Freizeit

Fürsorge

Im Jahr 2019 wurden zwölf Dossiers behandelt. Total sind 18 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt und Alimente für 15 Kinder bevorschusst worden. Bei der Sozialhilfe und der Alimentenhilfe konnte je ein Dossier abgeschlossen werden, weil die Personen von Ennetbürgen weggezogen sind.

Ende Dezember 2019 waren in Ennetbürgen 15 Personen (Total Nidwalden 250) als arbeitslos gemeldet worden. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich gegenüber dem letzten Berichtsjahr um eine Person vermindert.

In Zusammenarbeit mit der Ausgleichskasse Nidwalden werden säumige Krankenkassenprämienzahler von der Gemeinde zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Im vergangenen Jahr wurden 33 Einladungen verschickt. Es haben telefonische und persönliche Gespräche stattgefunden. Mit Hilfe der Gesprächsführung sollen die Klienten rechtzeitig unterstützend und beratend begleitet werden.

Sozialkommission

Die Sozialkommission hat sich im vergangenen Jahr zu zwölf Sitzungen zusammgefunden und zuhanden des Gemeinderates vorwiegend Anträge für wirtschaftliche Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung und familienergänzende Kinderbetreuung (KiTa Konfetti, KiTa Lummerland und Chinderhuis NW), zur Genehmigung vorbereitet.

Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen getroffen. Fünft Erwachsene und drei Jugendliche ersuchten um das Schweizerbürgerrecht. Die Gesuche wurden gutgeheissen und an den Gemeindeversammlungen im Frühjahr und im Herbst positiv verabschiedet.

Jugendkommission

An zehn Sitzungen hat die Jugendkommission zu verschiedensten Themen ein intensives Jahr in Angriff genommen.

Ab 1. Januar hat Anita Leupi aus Buochs neu die Leitung des Jugendtreffs Moe's übernommen. Einige Richtlinien, die mehr als 15 Jahre alt waren, wurden überarbeitet. Nach längerer Suche konnten fünf Personen gefunden

werden, die vor allem am Samstag im Moe's Aufsicht machen. Das Jugendlokal ist 20 Jahre alt, daher haben wir uns entschieden, eine Auffrischung in Planung zu geben. Ein grosser Teil, wie die Lüftung und die Elektroinstallationen müssen saniert werden und der Innenraum soll für die Jugendlichen erneuert werden.

Der Anlass zu "Digitale Medien" war gut besucht. Leider konnte das Referat nicht alle Teilnehmer zufrieden stellen. Verschiedene Vorträge unter dem Titel "Das Wohl der Kinder im Fokus" wurden mit kompetenten Referenten durchgeführt. Es kamen sehr viele positive Rückmeldungen. Ein OK für das Gemeindeduell 2020 ist bereits fleissig an der Arbeit. Der Advent auf dem Dorfplatz mit dem Chlaiszug ist ein grosser Bestandteil unseres Dorflebens.

Kultur und Freizeit

Zahlreichen Vereinen und Veranstaltungen konnten wir eine finanzielle Unterstützung zusichern. Der Fotowettbewerb "So scheen isch Ännetbirgä" war ein voller Erfolg. Die schönsten Bilder konnten in einer Ausstellung bewundert werden. Die Dorfgeschichte wurde zusammen mit dem Kirchenjubiläum in der Pfarrkirche durchgeführt. Die Comedyabende im vollen Gemeindesaal mit Barbara Hutzenlaub und im Herbst mit Charles Nguela beanspruchten die Lachmuskeln sehr. Im Sommerworkshop wurde ein Handlettering-Kurs mit einem Basiskurs sowie einen Folgekurs angeboten. Die Nachfrage war so gross, dass zusätzliche Kurstage durchgeführt wurden. Das Kinospektakel im Strandbad ist ein beliebter Treffpunkt zum Ferienbeginn, um mit einem tollen Film den Sommerabend zu ge-

niessen. Die gemeinsame Nationalfeier am 31. Juli wird von der Bevölkerung von Ennetbürgen und Buochs gut besucht. Zum Neuzuzüger-Brunch konnten wiederum viele neue Bewohnerinnen und Bewohner begrüsst werden. Die Adventsfenster wurden mit viel Sorgfalt und Aufwand erstellt und von vielen BesucherInnen bestaunt. Auch die Apéros an den verschiedenen Abenden wurden sehr gut besucht. Der erstmals gemachte Laternenweg gab viel Licht in die dunkle Jahreszeit. Es kamen dazu zahlreiche und positive Rückmeldungen von der Bevölkerung. Der Stiftungsrat Skulpturenpark lässt eine Studie über die Zukunft dieser permanenten Ausstellung machen.

Strandbad

Der schöne Sommer, das Kinderplanschbecken, der See und die einmalige Lage unserer Badi zogen wieder viele Familien an. Im Strandbad gibt es verschiedenste Möglichkeiten, sich zu verweilen: eine grosse Liegewiese, Baden im Vierwaldstättersee, Spielplatz, Volleyballfeld, Boccia-Bahn, Spielmöglichkeiten, Open-Air-Kino, Grillstelle, verschiedene Anlässe und die Verpflegungsmöglichkeit im Badibeizli. Nach 26 Jahren Badibeizli hat das Wirtepaar Beatrice und Markus Widmer auf Wiedersehen gesagt. Wir danken Ihnen für ihren Einsatz über all die Jahre.

Wander- und Bikewege

Verschiedenste Wegabschnitte konnten erneuert werden. Der Unterhalt am ganzen Wanderwegnetz von ca. 40 Kilometern benötigt immer wieder viel Fachwissen und fleissige Helfer. Wandern erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Zum Bikeweg wurde ein Projekt in Auftrag gegeben.

Öffentliche Sicherheit – Umwelt – Liegenschaften

Feuerwehr / Gemeindeführungsstab

Die Feuerwehr musste im abgelaufenen Jahr 19 Einsätze fahren, wobei der Brand des Schweinestalls Langentannen in Buochs der grösste war. Bei diesem körperlich und seelisch strengen Einsatz starben leider wegen der starken Rauchentwicklung 100 Schweine, wobei durch den Einsatz der Feuerwehr rund 600 Schweine gerettet werden konnten.

Ende Sommer zeigten rund 300 Gäste aus der Bevölkerung Interesse, wie ein Alarm abläuft. Bei der öffentlichen Alarmeinsatzübung wurden live die Alarmierung, die Ausfahrt sowie die Ereignisbewältigung gezeigt und erläutert.

Beim Gemeindeführungsstab wurden an einer internen Übung mit dem gesamten Stab verschiedene Ereignisse simuliert und abgearbeitet. Da zeigte sich, dass die Kommunikation und der Teamgeist eine wichtige Rolle spielen, besonders bei einer zeitlich begrenzten Situation schnelle und richtige Lösungen zu erarbeiten.

Zivilschutz / Militär

Es blieb ruhig in diesem Ressort, weshalb wir keine weiteren Ausführungen machen.

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist für das Dorf Ennetbürgen wichtig. Sie prägt die Landschaft des Dorfes, schafft Arbeitsplätze und zeigt unsere Wurzeln.

Umwelt

Der natürliche Kugelfang bei der Schiessanlage Herdern wurde im Som-

mer saniert. Dabei wurden total 2'776 Tonnen hochbelastetes Erdreich an die Bodenwaschanlage der KIBAG RE AG in Regensdorf und 763 Tonnen verunreinigtes Erdreich in die Deponie Chohwald abtransportiert. Ca. 200 Tonnen loses und nicht verunreinigtes Gestein konnte vor Ort aussortiert und wieder eingebracht werden. Nach Wiederherstellung des Geländes und der anstehenden Wiederaufforstung des Waldes besteht an diesem Standort keine konkrete Gefährdung mehr für das Grundwasser. Die sehr trockenen Verhältnisse während der Sanierung sind massgebend dafür verantwortlich, dass wir mit tieferen Sanierungskosten als budgetiert abschliessen werden.

Bei der Siedlungsabfalldeponie auf der Allmend konnten die noch ausstehenden Grundwasserproben entnommen und sämtliche Untersuchungen abgeschlossen werden. Aus dem Abschlussbericht ist zu entnehmen, dass weder ein überwachungs- noch sanierungsbedürftiger Boden vorhanden ist. Bei einem möglichen Bauprojekt an dieser Stelle, müsste jedoch sämtlicher Boden entsorgt werden.

Friedhof

Für die Bestattungsart der Urnen-Erd-Bestattungen wurden zwei neue Grabfelder errichtet, die für 32 Bestattungen Platz bieten. Ebenso konnten zwei neue Felder für mögliche 16 Erdbestattungen erstellt werden. Bei Nichtbedarf von dieser Bestattungsart können in Zukunft diese Felder auch für eine andere Bestattungsart freigegeben werden. Total wurden 29 Bestattungen auf unserem Friedhof abgehalten, davon 13 auf dem Urnenhain.

Öffentliche Plätze

Im Seeplätzli konnte ein verbesserter Seezugang mittels einer Natursteintreppe erstellt werden. Dieser unauffällige Zugang ermöglicht einen leichteren Seeestieg für alle, die das Element Wasser erleben möchten. Auch wurden diverse Sitzbänke in Ennetbürgen ergänzt. Ebenfalls konnten die Bänke bei der Schiffstation durch unsere Mitarbeiter der Liegenschaft und Werke aufgefrischt werden. Die "Parkanlage" beim Honegg-Parkplatz konnte durch neue Grillstellen aufgewertet werden. Diverse Spielgeräte auf den Spielplätzen wurden ersetzt oder repariert.

Verwaltungsliegenschaften

Im Gemeindehaus wurden folgende grössere Unterhaltsarbeiten ausgeführt: Dämmen der Heizleitungen in den Garagen und im Archiv, Sitzungszimmer im 1.OG neu gestrichen, Sitzungstisch aufgefrischt, Stühle erneuert; ein Büro im EG wurde neu gestrichen und der Bodenbelag ersetzt.

Schulliegenschaften

Folgende grösseren Unterhaltsarbeiten konnten wir erledigen: Schulhaus (SH) 5 - neue Türen in Gruppenräumen mit Glaseinsatz, komplette Lichtsanierung im SH4A / 4B, Decken neu streichen während Leuchtersatz in SH4, 1. Etappe der Versiegelung der Böden im SH4, neue Grundregale in der Waschküche im SH2, Fensterersatz in diversen Zimmern im SH4A / 4B, stufenlose Lüftung in der MZA durch Optimierung der Lüftungssteuerung, Hallenboden in der MZA repariert und im Aussenbereich wurden die letzten Arbeiten für die Absturzsicherungen umgesetzt.

Finanzliegenschaften

Für die Zukunft der Schiffstation wurde ein Ideenwettbewerb erarbeitet und ausgeschrieben. Fünf Architekturbüros haben uns verschiedene Projekte eingereicht, welche alle auf einem anderen Aspekt aufbauten. Welches Projekt weiterverfolgt wird, wird sich im Verlauf von diesem Jahr zeigen.

Hochbau – Raumplanung – Heimatschutz

Hochbau

Der Gemeinderat genehmigte total 71 Baugesuche. Insgesamt wurden 15 Einwendungen eingereicht. Die Technische Kommission traf sich im Jahr 2019 zu 19 Sitzungen, wobei 81 eingegangene Gesuche und Anfragen mit total 130 Traktanden behandelt wurden. Im Verlauf des Jahres 2019 wurden 14 neue Gebäude und 39 neue Wohnungen projektiert.

Gestaltungspläne

Im Dezember 2018 konnte der Gemeinderat den Gestaltungsplan "Hof-Niederstein" bewilligen. Im April 2019 wurde der Gestaltungsplan von der Baudirektion genehmigt. Es wird ein Quartier mit sechs Doppel-Einfamilienhäuser erstellt. Das Baugesuch für die Realisierung des Gestaltungsplans wurde im Juni 2019 eingereicht und im Oktober 2019 bewilligt.

Der Gestaltungsplan "Bitzi" wurde im März 2019 zur zweiten Vorprüfung an die Baudirektion freigegeben. Der Vorprüfungsbericht ging im August 2019 ein. Es sind 10 Gebäude mit ca. 70 Wohnungen geplant.

Beim Gestaltungsplan "NAPAG" wurde durch das Bundesgericht die einge-

reichte Beschwerde abgewiesen.

Nutzungsplanung

Der Landrat stimmte Mitte 2018 der Anpassung des neuen Planungs- und Baugesetz (PBG) zu. Anschliessend wurde die weitere Bearbeitung der Gesamtrevision durch das Bauamt wieder aufgenommen. Ende 2018 hat der Gemeinderat dem weiteren Vorgehen inklusive Terminplanung sowie der Bildung einer Arbeitsgruppe zugestimmt. Im 2019 traf sich die Arbeitsgruppe zu fünf halbtägigen Arbeitssitzungen und es wurden die ersten Grundlagen für das Zonenreglement und den Zonenplan festgelegt.

Teilrevision Zonenplan (Gewässer- raumzonen und Abflusswege)

Ziel der Teilrevision war die Ausscheidung der Gewässerräume und Abflusswege im Zonenplan bis Ende 2019 gemäss den Vorgaben aus der eidg. Gewässerschutzverordnung (GSchV). Am 13. Mai fand im Gemeindesaal eine öffentliche Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt, welche von ca. 150 Personen besucht wurde. Am 5. Juni erfolgte die öffentliche Planaufgabe. Mit dem Ablauf der Auflage gingen zwei Einwendungen ein. Eine Einwendung konnte anlässlich der Einwendungsverhandlung ohne Anpassungen geregelt werden und die Einwendung wurde zurückgezogen. Die zweite Einwendung konnte mit einer Anpassung im Zonenplan geregelt werden und die Einwendung wurde daraufhin ebenfalls zurückgezogen. Die Teilrevision Zonenplan mit der Ausscheidung der Gewässerräume und Abflusswege wurde an der Gemeindeversammlung vom 22. November genehmigt. Ausstehend ist die Zustimmung des Regierungsrates.

Heimatschutz (Trockenmauern)

Die Sanierungsarbeiten der Etappe 2 konnten abgeschlossen werden. Während den Wintermonaten wurden in den Gebieten Riedmatt, Niederstein, Obermislis, Ober Lehmat, Loh, Vorder Lussmani, Unter Lehmatalpeli und Vorder Geissmattli Trockenmauern saniert. Per Ende 2019 liegen die Ausgaben des Projektes bei rund CHF 480'000. Die Vorarbeiten für die dritte und letzte Etappe wurden im Herbst angegangen.

Spezialprojekt "Freiraumkonzept Ennetbürgen"

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 13. November 2018 wurde dem Projektauftrag "Freiraumkonzept Ennetbürgen" zugestimmt. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete in fünf Arbeitssitzungen einen Bericht sowie einen Idealplan mit möglichen Massnahmen zur Gestaltung von verschiedenen Gebieten in Siedlungsraum. Dabei wurde die Arbeitsgruppe von der freiraumarchitektur GmbH, Luzern begleitet und von einer sogenannten Spurguppe unterstützt. Das Konzept dient dazu, die Freiräume innerhalb des Siedlungsgebiets zu erfassen, qualitativ zu bewerten und daraus konkrete Entwicklungsziele und Handlungsanweisungen für die einzelnen Freiräume abzuleiten. Mit dem Freiraumkonzept schafft der Gemeinderat die Möglichkeit, Massnahmen im öffentlichen Raum ressortübergreifend und gezielt aufeinander abzustimmen und zu priorisieren. Eine Information der Bevölkerung ist für die nächste Gemeindeversammlung 2020 angedacht.

Werke – Strassen

Wasserversorgung

Das ganze Jahr durch wurde die Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser versorgt. Für die Früherkennung einer allfälligen Trinkwasserverschmutzung wurde beim Filterbrunnen eine Onlineüberwachung der Wasserqualität eingebaut. Insgesamt wurden 307'000 m³ Trinkwasser verkauft. Der durchschnittliche Verbrauch pro Einwohner betrug 177 Liter Wasser pro Tag, was einer Abnahme von 1,5 % zum Vorjahr entspricht.

Betrieb und Unterhalt: Die Antriebsmotoren der Pumpen in den Pumpwerken wurden revidiert. Die Reservoirs Niederstein 1 + 2 wurden im Frühling entleert, baulich inspiziert und gereinigt. Die Übergangsstellen (Mess-Schachte) zu den Nachbarwasserversorgungen Stans, Buochs und Stansstad wurden kontrolliert und entsprechen dem Stand der Technik. Die jährliche Wartung der Hydranten, der Ventile und Schieber wurde planmässig vorgenommen. Im abgelaufenen Jahr verzeichneten wir neun Lecks und keine Leitungsbrüche.

Investitionen: Alle im Budget aufgeführten Investitionen (Leitungersatz rund ums Zentrumshaus, Leitungersatz Alte Gasse, Leitungersatz Aumühlestrasse, bauliche Pendenzen aus WQS Risikoanalyse) wurden ausgeführt. Bei der Alten Gasse und der Aumühlestrasse erfolgt der abschliessende Einbau des Deckbelags bis Ende Juni 2020. Das Projekt Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt wurde ins Jahr 2020 verschoben.

Überarbeitung Wasserversorgungsreglement: Das neue Reglement sowie die Vollzugsverordnung dazu wurden an

der Herbst-Gemeindeversammlung angenommen. Die Umsetzung läuft.

Abwasser

Die Abwasseranlagen in Ennetbürgen sind in vier Unterhaltszonen unterteilt, welche ein Kanalnetz von ca. 40 km umfassen. Das Netz besteht dabei aus Schmutzwasserleitungen, Regenwasserleitungen, Schächte und Haltungen.

Unterhalt: Im letzten Jahr wurden in der "Unterhaltszone 4" Spülarbeiten des Schmutzabwasser- und des Regenabwasserleitungsnetzes sowie der Schächte durchgeführt. Weiter wurden Teile der Pumpwerke revidiert, welche das Schmutzwasser zur ARA Aumühle fördern. Die Schmutzwasserleitung unterhalb der Hofurlistrasse musste saniert werden, da der Ersatz erst im Jahr 2020 erfolgt. Südlich der Überbauung Hirsacher wurde die SW-Leitung verlegt.

Investitionen: Alle im Budget aufgeführten Investitionen (Leitungsersatz rund ums Zentrumshaus, Leitungsersatz Reinabwasserleitung Stationsstrasse 32, Leitung zur Liegenschaft Hüslen) wurden erstellt.

ARA Aumühle: Die Investitionen wurden wie geplant ausgeführt, u.a. die Sanierung des Ölheizkessels und der Heizungsregulierung.

Überarbeitung Siedlungsentwässerungsreglement: Das neue Reglement sowie die Vollzugsverordnung dazu wurden an der Herbst-Gemeindeversammlung angenommen. Die Umsetzung läuft.

Strassen

Unterhalt: Es wurden diverse Riss-sanierungen an den Strassen vorgenommen. Zudem wurden alte und teilweise schiefstehende Eisenzäune an der Bür-

genstockstrasse entfernt und an der Hofurlistrasse 13 - 15 eine neue Absturz-sicherung erstellt. Ebenso wurden Teile der Verkehrssignale ersetzt.

Investitionen:

Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse: Der Landerwerb ist erfolgt. Das Provisorium für das Trottoir und den Einmünder ist erstellt. Die Baubewilligung für das Projekt liegt vor. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2021.

Einbieger Allmendstrasse-Buochstrasse: Das Projekt ist fertig ausgearbeitet und das Baugesuch ist eingereicht. Die Umsetzung soll in der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen.

Belagssanierung Stationsstrasse: Der Einbau des Deckbelags ist erfolgt. Gleichzeitig erfolgte der Deckbelags-einbau am Abendweg sowie vor der Schiffsstation.

Sanierung Bürgenstockstrasse (Mattgrat-Honegg). Die Zustandsanalyse über den Strassenabschnitt ist erstellt. Es ist geplant, die Ausweichstelle bei der Honeggтанne zu verbreitern sowie die Absturz-sicherungen im Haslitobel und bei der Lindstockweid teilweise zu erneuern. Zudem wird eine Verbreiterung der Strasse im Bereich Lindstockweid angestrebt. Das Projekt wird aktuell bezüglich der Machbarkeit geprüft.

Parkierung in Ennetbürgen: Das Gebiet Seefeld in Buochs bietet verschiedene Sport- und Freizeitanlagen an (Boots-hafen, Wassersportzentrum, TCS Cam-ping, Sportplätze, Strandbad, etc.). Der Gestaltungsplan "Sanierung und Erweiterung Bootshafen Buochs" soll um den Bereich der Sportanlagen und eines Parkplatzes erweitert und geändert werden. Zudem wird der Mühlebach revitalisiert. Für diese Nutzungen und Planungsschritte wurde ein Verkehrs- und Parkierungskonzept erstellt. Mit der Ge-

nossenkorporation Buochs laufen Abklärungen für die Bewirtschaftung der Parkierungsflächen auf dem Gemeindegebiet Ennetbürgen. Die Abklärungen sind noch nicht abgeschlossen, entsprechend wurde die Investition noch nicht ausgelöst.

Salzsilo: Das neue Salzsilo, welches zusammen mit der Gemeinde Buochs erstellt wurde, ist seit November 2019 in Betrieb. Es steht beim Werkhof der Gemeinde Buochs an der Flurhofstrasse und wird von den Werkdiensten Ennetbürgen und Buochs gemeinsam genutzt. Das bestehende Salzsilo beim Gemeindehaus Ennetbürgen wird entfernt.

Strassenbeleuchtung: Eine Bestandaufnahme der Strassenbeleuchtungen in Ennetbürgen ist gemacht. Die Lampenköpfe der Kantonsstrassenbeleuchtung sind in einem schlechten Zustand. Zudem ist die Ersatzteilbeschaffung für die Strassenlampen auf dem ganzen Gemeindegebiet nicht mehr gewährleistet. Themen wie Energieeffizienz und Lichtverschmutzung sind weitere Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Damit langfristig die richtige Wahl für eine normgerechte, effiziente und wirtschaftliche Strassenbeleuchtung getroffen wird, ist ein Beratungsbüro beauftragt worden, diese Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat zu erarbeiten. Investitionen werden erst ausgelöst, wenn diese Entscheidungsgrundlagen vorliegen.

Kehricht

Separatsammlung von Sperrgut: Im Jahr 2019 wurde zweimal erfolgreich die Separatsammlung von Sperrgut durchgeführt. Mit Entscheid vom 24. Juni, eingegangen am 9. Januar 2020, hat das Verwaltungsgericht des

Kantons Nidwalden den Gemeinden Beckenried, Buochs, Ennetbürgen, Hergiswil, Oberdorf, Stansstad untersagt, über die Gemeindegebühr finanzierte, separate Sperrgutsammlungen durchzuführen. Der Gemeinderat verzichtete auf die Anfechtung dieses Entscheids beim Bundesgericht, da die rechtlichen Abklärungen ergeben haben, dass für eine Anfechtung nur geringe Chancen auf Erfolg bestehen. Aktuell wird eine Revision des Abfall- und Gebührenreglements angestrebt, damit Separatsammlungen von Sperrgut zukünftig rechtskonform wieder möglich werden.

Sammelstatistik des KVV Nidwalden für Ennetbürgen: Im Jahr 2019 wurden folgende Stoffe gesammelt. Die Mengen in Tonnen wurden dabei mit denen aus dem Jahr 2014 verglichen.

<u>Stoffe</u>	<u>2019</u>	<u>2014</u>	<u>Veränd.</u>
Kehricht	1'019	913	+ 12%
Papier/Karton	355	392	- 9%
Grüngut	370	314	+ 18%
Glas	130	123	+ 6%
Blechdosen	5.4	5.5	- 2%

Die Bevölkerungszahl in Ennetbürgen ist im gleichen Zeitraum um gut 5 % auf 4'749 Personen gewachsen.

Das aktuelle Angebot für zu entsorgende Materialien hat sich bewährt und wird nicht ausgebaut. Weitere Informationen zum getrennten Sammeln finden sich auf unserer Webseite sowie unter www.suibr.ch

Wir danken

Das vergangene Jahr war spannend, vielfältig und herausfordernd. Der Gemeinderat hat sich mit Leidenschaft und

viel Freude für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und für eine nachhaltige Gemeinde Ennetbürgen engagiert. Wir danken für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

März 2020
Gemeinderat Ennetbürgen

Vorlage 1

Bewilligung für den Anschluss der Schulliegenschaften an das Fernwärmenetz der Genossenkorporation

Ausgangslage

Seit dem Jahr 2007 werden das Gemeindehaus, der alte Werkhof und der Gemeindegarten der Gemeinde Ennetbürgen zuverlässig mit erneuerbarer Energie ab der Holzschnitzelheizung der Genossenkorporation Ennetbürgen mit Wärme versorgt. Auch rund die Hälfte des jährlichen Wärmebedarfs der Schulliegenschaften konnte mit dieser Holzschnitzelheizung abgedeckt werden. Die andere Hälfte wurde mit fossiler Energie (Heizöl) über die eigene Ölkesselanlage in der Heizzentrale im Schulhaus 5 beheizt. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Zentrumshauses an der Buochserstrasse 6 (Bauprojekt) wurde im Jahre 2019 die Leitung zu den Schulliegenschaften unterbrochen. Zurzeit können die Schulhäuser nur über die schuleigene Ölheizung aus dem Jahr 1996 beheizt werden.

Der Wärmeliefervertrag ab der Schnitzelheizung wurde der Politischen Gemeinde (inklusive Schulliegenschaften) durch die Genossenkorporation Ennetbürgen Mitte 2019 auf den 30. Juni 2021 ordentlich gekündigt. Durch die Erstellung des Wärmenetzes in Ennetbürgen wird die Korporation die Holzschnitzelheizung der Buochserstrasse 1a durch den Wärmeverbund aus Stans ersetzen. Für die Schule liegt von der Genossenkorporation Ennetbürgen ein Anschlussvertrag vor.

Die bestehende Ölkesselanlage im Schulhaus 5 ist in die Jahre gekommen. Im Rahmen von zwei Umbaustapen wurden im Sommer 2019 bzw. werden im Sommer 2020 bei der schulinternen Wärmeverteilung die Unterstationen modernisiert. Alte Pumpen, Ventile sowie die Steuerung und Regelung werden auf den neusten Stand gebracht. Mit dem Umbau im Jahr 2019 musste bereits einer der beiden Ölkessel ausgebaut werden, weil dieser defekt war und nicht mehr in Betrieb gesetzt werden konnte.

Konzept

Der Gemeinde Ennetbürgen liegt ein neues Fernwärmeangebot der Korporation vor, welches die Wärmeversorgung mit einer Abdeckung zu 100 % mit erneuerbarer Energie für die nächsten 20 Jahre gewährleistet. Hierfür wird im Rahmen der aktuell laufenden Netzbautätigkeiten ein neuer Fernwärmeanschluss in die bestehende Heizzentrale des Schulhauses 5 geführt und die bestehende Ölkesselanlage durch eine neue Fernwärmeübergabestation ersetzt.

Diese stellt sicher, dass die Wärme im Sommer für die Warmwasseraufbereitung und im Winter zusätzlich für die Beheizung zur Verfügung steht. Die Schule Ennetbürgen wird zum Wärmebezügler und muss keine eigene Energieerzeugung mehr

bereitstellen. Die Gemeinde Ennetbürgen überträgt mit dem neuen Wärmeliefervertrag die Versorgungssicherheit für die kommenden 20 Jahre an die Genossenkorporation Ennetbürgen.

Für das Gemeindehaus, den alten Werkhof und den Gemeindesaal, welche zur Zeit weiterhin über die Schnitzelheizung der Buochserstrasse 1a beheizt werden, liegt der Politischen Gemeinde Ennetbürgen bereits zum heutigen Zeitpunkt ein Anschlussvertrag an den Fernwärmeverbund der Genossenkorporation vor. Somit besteht Klarheit zur Beurteilung eines künftigen Anschlusses an den Fernwärmeverbund der Genossenkorporation.

Laufende Kosten / Investitionen

Grund- und Wärmepreis

Das vom Gemeinderat gewählte Preismodell B20 wird für Grossüberbauungen angeboten und beinhaltet zusätzlich zur einmaligen Anschlussgebühr eine Vorinvestition von CHF 268'173. Damit werden die Wärmekosten pro kWh um 1.03 Rappen günstiger. Umgerechnet auf die Vertragsdauer von 20 Jahren, mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 550'000 kWh, beträgt die Kostenersparnis für die Gemeinde CHF 113'300.

Parameter

Anschlussleistung	kW	300
Jährliche Grundgebühr pro kW Anschluss	CHF	62.63
Arbeitspreis Wärme Stand 2018	Rp.	8.52
Durchschnittlicher Jahresverbrauch	kWh	550'000
Betriebsdauer	Jahre	20

Anschlussgebühren

Einmalige Anschlussgebühren Schulliegenschaften	CHF	71'082.00
Abzüglich maximaler Förderbeitrag Kanton (gemäss Förderprogramm NW 2019)	- CHF	20'000.00
Total Anschlussgebühr abzüglich Förderbeitrag	CHF	51'082.00

Vorinvestition für das Preismodell B20	CHF	268'173.00
--	-----	------------

Jährliche Kosten

Jährliche Grundgebühr (Anschlussleistung x Grundgebühr)	CHF	18'789.00
Jährlicher Wärmebezug (Jahresverbrauch x Arbeitspreis)	CHF	46'860.00
Jährliche Wärmekosten	CHF	65'649.00
Jährlicher Abschreibungsbedarf auf Vertragsdauer ((Anschlussgebühr + Vorinvestition) / 20 Jahre)	CHF	15'962.75
Total Wärmekosten pro Jahr	CHF	81'611.75

Wärmekosten pro kWh	Rp.	14.84
----------------------------	------------	--------------

Rück- und Umbau in den Schulhäusern 2 / 3 / 5

Der Betrieb der neuen Fernwärmeheizung im Schulhaus 5 bedingt die Planung für den Rückbau von Heizungs- und Elektroinstallationen in der Hauszentrale. Die gesamten Investitionskosten für die Stilllegung der bestehenden Tankanlagen in den Schulhäusern 2 und 3, die Demontage und Entsorgung des Heizölkessels im Schulhaus 5 sowie die neuen Heizungs- und Elektroinstallationen belaufen sich gemäss Richtangebot auf CHF 56'000.

Weiteres Vorgehen / Termine

Mit der Annahme der Vorlage ist vorgesehen, dass im Sommer 2020 der Fernwärmeanschluss erstellt und voraussichtlich in den Herbstferien 2020 die Heizzentrale umgebaut werden kann. Damit erfolgt die Wärmeversorgung der Schulhäuser ab dem kommenden Winter 2020/2021 bereits mit erneuerbarer Energie ab dem Fernwärmenetz.

Erwägungen

Im Rahmen einer Gesamtbetrachtung erachtet es der Gemeinderat als richtig, dass als künftiger Energieträger für die Schulliegenschaften und den damit verbundenen Synergien ausschliesslich auf den Wärmeverbund der Genossenkorporation gesetzt wird. Die Versorgungssicherheit mit erneuerbarer Energie ist mit dem neuen Wärmeliefervertrag für die kommenden 20 Jahre marktgerecht sichergestellt. Da einheimisches Waldholz als erneuerbarer Energieträger zum Einsatz kommt, hilft das Fernwärmenetz die wärmebedingten CO₂-Emissionen zu senken. Gleichzeitig wird ein Beitrag zur regionalen Waldpflege, in Bezug auf die Nutzung von anfallendem Waldholz, geleistet.

Stellungnahme Finanzkommission

Unter Berücksichtigung, dass der Gemeinderat insbesondere aus finanzieller Sicht keine Alternative zum Anschluss an den Fernwärmeverbund geprüft hat, erachtet die Finanzkommission die Objektkredite über CHF 71'100 für die Anschlussgebühr (exkl. Förderbeitrag Kanton Nidwalden von CHF 20'000) und CHF 56'000 für Investitionen in der Hauszentrale der Schule sowie einen Investitionsbeitrag von CHF 268'200 zu Gunsten der Genossenkorporation Ennetbürgen als vertretbar. Vertreter der Gemeinde haben der FIKO das gewählte Vorgehen in einer ausserordentlichen Sitzung nachvollziehbar erläutert.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Anschluss der Schulliegenschaften an das Fernwärmenetz der Genossenkorporation und den damit verbundenen Objektkredit von total CHF 127'100 (CHF 71'100 (brutto) für die einmalige Anschlussgebühr und CHF 56'000 für die baulichen Anpassungen der Hauszentrale) sowie den Investitionsbeitrag von CHF 268'200 als Vorinvestition gemäss dem gewählten Preismodell zu bewilligen.

Abstimmungsfrage an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wollen Sie den Anschluss der Schulliegenschaften an das Fernwärmenetz der Genossenkorporation und den damit verbundenen Objektkredit von total CHF 127'100 sowie den Investitionsbeitrag von CHF 268'200 als Vorinvestition bewilligen?

Vorlage 2

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Erläuterungen zur Rechnung 2019

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 27'345.89 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 510'900. Dies entspricht einem Mehrertrag gegenüber dem Budget von CHF 538'245.89.

Aufwand

Der Betriebliche Aufwand und der Finanzaufwand fiel mit CHF 15,70 Mio. um CHF 45'000 tiefer aus als budgetiert.

Ertrag

Die budgetierten Steuereinnahmen von knapp CHF 10 Mio. wurden mit CHF 10,1 Mio. ganz leicht übertroffen und dürfen wiederum als gut budgetierte Punktlandung beurteilt werden. Gesamthaft verzeichnen wir im betrieblichen Ertrag und im Finanzertrag Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von CHF 2'992'000.

Dieses Ergebnis ist auf zwei Hauptfaktoren zurückzuführen. Es sind einerseits ausserordentlich hohe Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern von CHF 3,1 Mio. eingegangen und andererseits hat der Kehrrechtverwertungsverband Nidwalden eine ausserordentliche Gewinnausschüttung von CHF 130'000 getätigt. Im Budget hatten wir für die Grundstückgewinnsteuern den Mehrjahresdurchschnitt von CHF 600'000 vorgesehen.

Ergebnis und Gewinnverwendung

Wären die zwei genannten Ertragspositionen von total CHF 3,2 Mio. im Rahmen des Budgets eingegangen, würde das Operative Ergebnis praktisch ausgeglichen abschliessen.

Wie bereits im Vorjahr werden vom operativen Ergebnis von CHF 2,53 Mio. CHF 2,5 Mio. als Rücklagen in die finanzpolitischen Reserven verbucht. Der verbleibende Ertragsüberschuss von CHF 27'345.89 soll im freien Eigenkapital verbucht werden.

Investitionsrechnung

Im 2019 wurden CHF 2,02 Mio. Investitionsausgaben getätigt. Budgetiert waren Ausgaben von CHF 2,65 Mio. Die Differenz ist hauptsächlich auf zeitlich verschobene Realisierungen oder tieferen Kosten von folgenden Projekten zurückzuführen:

Militärische Verteidigung

- Sanierung natürlicher Kugelfang Herdern - CHF 172'000

Sport

- Beitrag Ersatz Rasenteppich Kunstrasen SCB - CHF 47'000

Freizeit

- Neugestaltung Dorfplatz *verschoben* - CHF 41'000

Gemeindestrassen

- Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse - CHF 26'000

- Einbieger Allmendstrasse-Buochserstrasse - CHF 72'000

- Sanierung Bürgenstockstrasse (Mattgrat-Honegg) *verschoben* - CHF 185'000

- Parkierung in Ennetbürgen – Seefeld *verschoben* - CHF 80'000

- Sanierung Strassenbeleuchtung Kantonsstrasse *verschoben* - CHF 40'000

Wasserversorgung

- Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt *verschoben* - CHF 70'000

Gewässerverbauungen

- Planung Hochwasserschutz Siedlungsgebiet - CHF 56'000

- Gewässerverbauung Bürgenstockstrasse - CHF 55'000

- Sanierung Mühlebach Seefeld *verschoben* - CHF 70'000

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 2'016'076.40 auf. Davon fallen CHF 921'408.55 in den spezialfinanzierten Sparten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an und können via entsprechende Fonds beglichen werden. Das Fondsvermögen der Spezialfinanzierungen beträgt per 31.12.2019 CHF 5'094'861.50.

Bilanz und Eigenkapital

Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 1,67 Mio. auf CHF 21,39 Mio.

Die Flüssigen Mittel nahmen um CHF 1,1 Mio. auf CHF 4,0 Mio. zu. Die Forderungen reduzierten sich um CHF 0,8 Mio. auf CHF 3,4 Mio. und die Finanzanlagen stiegen infolge Gewährung eines Darlehens an den Gemeindeverband Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen um CHF 1,5 Mio.

Im Eigenkapital von total CHF 18,2 Mio. betragen die Spezialfinanzierungen CHF 5,1 Mio., die Fonds und Legate CHF 9'1'000 und die Finanzpolitischen Reserven CHF 5,9 Mio.

Der Saldo des frei verfügbaren Eigenkapitals aus kumulierten Ergebnissen der Vorjahre und nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2019 beträgt CHF 6,9 Mio.

Das Pro-Kopf-Vermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 1'443.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 27'345.89 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wollen Sie die Jahresrechnung 2019 genehmigen?

Gesamtübersicht	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	-15'642'319.98	-15'662'600.00	-14'119'200.42
Betrieblicher Ertrag	17'972'409.41	15'103'000.00	14'793'216.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'330'089.43	-559'600.00	674'015.78
Ergebnis aus Finanzierung	197'256.46	48'700.00	137'608.21
Operatives Ergebnis	2'527'345.89	-510'900.00	811'623.99
Ausserordentliches Ergebnis	-2'500'000.00		-500'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	27'345.89	-510'900.00	311'623.99
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-2'016'076.40	-2'646'000.00	-1'414'187.20
Investitionseinnahmen			67'224.65
Nettoinvestitionen	-2'016'076.40	-2'646'000.00	-1'346'962.55

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Betrag		Betrag		Betrag	
	Betrieblicher Aufwand		-15'642'319.98		-15'662'600.00		-14'119'200.42
30	Personalaufwand		-7'752'611.15		-7'702'000.00		-7'516'359.50
31	Sach- und übriger Aufwand		-2'223'809.07		-2'314'200.00		-2'412'550.49
33	Abschreibungen		-2'026'163.45		-2'053'100.00		-1'433'271.25
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		-1'170'146.46		-1'170'900.00		-537'880.63
36	Transferaufwand		-2'416'269.85		-2'387'400.00		-2'219'138.55
37	Durchlaufende Beiträge		-53'320.00		-35'000.00		
	Betrieblicher Ertrag		17'972'409.41		15'103'000.00		14'793'216.20
40	Fiskalertrag		10'338'366.00		10'200'000.00		10'445'308.70
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte		2'729'976.94		2'543'300.00		1'974'035.16
43	Verschiedene Erträge		13'774.97				4'333.71
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'189'256.30		1'156'600.00		665'938.96
46	Transferertrag		3'647'715.20		1'168'100.00		1'703'599.67
47	Durchlaufende Beiträge		53'320.00		35'000.00		
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'330'089.43		-559'600.00		674'015.78
34	Finanzaufwand		-53'919.45		-79'400.00		-52'215.55
44	Finanzertrag		251'175.91		128'100.00		189'823.76
	Ergebnis aus Finanzierung		197'256.46		48'700.00		137'608.21
	Operatives Ergebnis		2'527'345.89		-510'900.00		811'623.99
38	Ausserordentlicher Aufwand		-2'500'000.00				-500'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Ausserordentliches Ergebnis		-2'500'000.00				-500'000.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		27'345.89		-510'900.00		311'623.99

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'997'291.48	621'695.79	1'990'900.00	594'000.00	1'925'096.05	624'915.91
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'375'595.69</i>		<i>1'396'900.00</i>		<i>1'300'180.14</i>
01	Legislative und Exekutive	244'667.65		254'200.00		262'148.50	
011	Legislative	31'861.80		41'700.00		49'075.95	
0110	Legislative	31'861.80		41'700.00		49'075.95	
012	Exekutive	212'805.85		212'500.00		213'072.55	
0120	Exekutive	212'805.85		212'500.00		213'072.55	
02	Allgemeine Dienste	1'752'623.83	621'695.79	1'736'700.00	594'000.00	1'662'947.55	624'915.91
021	Finanz- und Steuerverwaltung	518'739.80	424'860.79	541'800.00	434'900.00	521'559.80	452'922.71
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	518'739.80	424'860.79	541'800.00	434'900.00	521'559.80	452'922.71
022	Allgemeine Dienste	985'686.28	173'795.00	959'300.00	137'500.00	915'740.55	150'793.20
0220	Allgemeine Dienste	985'686.28	173'795.00	959'300.00	137'500.00	915'740.55	150'793.20
029	Verwaltungsliegenschaften	248'197.75	23'040.00	235'600.00	21'600.00	225'647.20	21'200.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	248'197.75	23'040.00	235'600.00	21'600.00	225'647.20	21'200.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	175'216.10	64'604.95	144'700.00	43'400.00	55'000.45	14'387.70
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>110'611.15</i>		<i>101'300.00</i>		<i>40'612.75</i>
14	Allgemeines Rechtswesen	19'500.65	6'620.00	22'900.00	4'000.00	22'800.05	4'880.00
140	Allgemeines Rechtswesen	19'500.65	6'620.00	22'900.00	4'000.00	22'800.05	4'880.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	19'500.65	6'620.00	22'900.00	4'000.00	22'800.05	4'880.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Feuerwehr	72'178.60		48'100.00			
150	Feuerwehr	72'178.60		48'100.00			
1500	Feuerwehr	72'178.60		48'100.00			
16	Verteidigung	83'536.85	57'984.95	73'700.00	39'400.00	32'200.40	9'507.70
161	Militärische Verteidigung	11'000.00		20'000.00		11'670.80	
1610	Militärische Verteidigung	11'000.00		20'000.00		11'670.80	
162	Zivile Verteidigung	72'536.85	57'984.95	53'700.00	39'400.00	20'529.60	9'507.70
1620	Zivilschutz	59'459.30	57'684.95	41'000.00	39'400.00	11'172.05	9'507.70
1621	Gemeindeführungsstab	13'077.55	300.00	12'700.00		9'357.55	
2	BILDUNG	7'531'356.23	583'207.14	7'534'000.00	549'500.00	7'464'044.29	612'119.15
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6'948'149.09</i>		<i>6'984'500.00</i>		<i>6'851'925.14</i>
21	Obligatorische Schule	7'531'356.23	583'207.14	7'534'000.00	549'500.00	7'464'044.29	612'119.15
211	Eingangsstufe	670'233.55	7'051.35	673'600.00	100.00	635'247.40	1'936.35
2110	Kindergarten	670'233.55	7'051.35	673'600.00	100.00	635'247.40	1'936.35
212	Primarstufe	2'523'240.40	48'590.50	2'529'600.00	24'700.00	2'472'084.33	65'812.80
2120	Primarstufe	2'523'240.40	48'590.50	2'529'600.00	24'700.00	2'472'084.33	65'812.80
213	Oberstufe	1'519'893.85	1'250.00	1'478'400.00		1'438'170.81	4'905.35
2130	Oberstufe	1'519'893.85	1'250.00	1'478'400.00		1'438'170.81	4'905.35
214	Musikschulen	588'766.30	187'363.65	563'800.00	187'000.00	577'912.10	201'671.40
2140	Musikschulen	588'766.30	187'363.65	563'800.00	187'000.00	577'912.10	201'671.40

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulliegenschaften	1'282'877.60	101'324.90	1'298'900.00	84'000.00	1'401'708.55	106'354.45
2170	Schulliegenschaften	1'282'877.60	101'324.90	1'298'900.00	84'000.00	1'401'708.55	106'354.45
219	Übrige obligatorische Schule	946'344.53	237'626.74	989'700.00	253'700.00	938'921.10	231'438.80
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	573'003.29	1'247.65	587'300.00	1'500.00	565'902.10	4'770.80
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	79'006.55	79'006.55	86'300.00	86'300.00	76'913.35	76'913.35
2192	Informatik	157'372.54	157'372.54	165'900.00	165'900.00	149'754.65	149'754.65
2193	Schulische Sondermassnahmen	136'962.15		150'200.00		146'351.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	529'477.45	19'439.68	580'500.00	21'300.00	403'297.30	11'950.85
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>510'037.77</i>		<i>559'200.00</i>		<i>391'346.45</i>
32	Übrige Kultur	101'963.35	5'358.43	103'000.00		78'904.95	18.00
321	Bibliotheken	39'110.50		40'500.00		36'308.15	
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	39'110.50		40'500.00		36'308.15	
329	Übrige Kultur	62'852.85	5'358.43	62'500.00		42'596.80	18.00
3290	Kultur	62'852.85	5'358.43	62'500.00		42'596.80	18.00
33	Medien	47'502.25	8'685.35	46'600.00	9'400.00	78'154.90	9'570.90
332	Massenmedien	47'502.25	8'685.35	46'600.00	9'400.00	78'154.90	9'570.90
3320	Massenmedien	47'502.25	8'685.35	46'600.00	9'400.00	78'154.90	9'570.90
34	Sport und Freizeit	380'011.85	5'395.90	430'900.00	11'900.00	246'237.45	2'361.95
341	Sport	119'669.95		113'000.00		59'819.80	
3410	Sport	119'669.95		113'000.00		59'819.80	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342	Freizeit	260'341.90	5'395.90	317'900.00	11'900.00	186'417.65	2'361.95
3420	Freizeit	176'944.10	5'395.90	227'300.00	11'900.00	148'691.85	2'361.95
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	83'397.80		90'600.00		37'725.80	
4	GESUNDHEIT	128'276.95		129'500.00		135'062.85	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>128'276.95</i>		<i>129'500.00</i>		<i>135'062.85</i>
42	Ambulante Krankenpflege	116'968.15		116'200.00		123'074.90	
421	Ambulante Krankenpflege	116'968.15		116'200.00		123'074.90	
4210	Ambulante Krankenpflege	116'968.15		116'200.00		123'074.90	
43	Gesundheitsprävention	11'308.80		13'300.00		11'987.95	
433	Schulgesundheitsdienst	11'308.80		13'300.00		11'987.95	
4330	Schulgesundheitsdienst	11'308.80		13'300.00		11'987.95	
5	SOZIALE SICHERHEIT	573'216.45	94'216.35	484'000.00	15'600.00	434'180.20	58'885.95
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>479'000.10</i>		<i>468'400.00</i>		<i>375'294.25</i>
52	Invalidität	19'600.00		19'600.00		19'600.00	
523	Invalidenheime	19'600.00		19'600.00		19'600.00	
5230	Tagesstätte Weidli	19'600.00		19'600.00		19'600.00	
54	Familie und Jugend	209'539.20	31'065.15	202'400.00	14'600.00	167'073.45	32'587.05
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	93'220.50	29'693.05	70'500.00	14'600.00	79'885.40	30'840.90
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	93'220.50	29'693.05	70'500.00	14'600.00	79'885.40	30'840.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544	Jugendschutz	68'744.70	1'372.10	89'200.00		47'625.65	1'746.15
5440	Jugendschutz	345.00		1'000.00		295.00	
5441	Jugendkultur	68'399.70	1'372.10	88'200.00		47'330.65	1'746.15
545	Leistungen an Familien	47'574.00		42'700.00		39'562.40	
5450	Leistungen an Familien	1'680.05		4'400.00		2'437.70	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	45'893.95		38'300.00		37'124.70	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	344'077.25	63'151.20	262'000.00	1'000.00	247'506.75	26'298.90
572	Wirtschaftliche Hilfe	321'996.25	48'768.20	254'300.00	1'000.00	240'039.75	26'298.90
5720	Wirtschaftliche Hilfe	321'996.25	48'768.20	254'300.00	1'000.00	240'039.75	26'298.90
579	Übrige Fürsorge	22'081.00	14'383.00	7'700.00		7'467.00	
5790	Übrige Fürsorge	22'081.00	14'383.00	7'700.00		7'467.00	
6	VERKEHR	970'736.50	293'363.08	1'049'600.00	274'800.00	1'064'743.49	285'608.20
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>677'373.42</i>		<i>774'800.00</i>		<i>779'135.29</i>
61	Strassenverkehr	941'069.00	268'552.08	1'019'400.00	248'200.00	1'036'077.69	260'926.20
615	Gemeindestrassen	941'069.00	268'552.08	1'019'400.00	248'200.00	1'036'077.69	260'926.20
6150	Gemeindestrassen	941'069.00	268'552.08	1'019'400.00	248'200.00	1'036'077.69	260'926.20
62	Öffentlicher Verkehr	29'667.50	24'811.00	30'200.00	26'600.00	28'665.80	24'682.00
623	Agglomerationsverkehr	577.30		2'100.00		575.60	
6230	Agglomerationsverkehr	577.30		2'100.00		575.60	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	29'090.20	24'811.00	28'100.00	26'600.00	28'090.20	24'682.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	29'090.20	24'811.00	28'100.00	26'600.00	28'090.20	24'682.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'672'088.46	3'404'587.16	3'578'900.00	3'345'100.00	2'488'581.04	2'278'031.04
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>267'501.30</i>		<i>233'800.00</i>		<i>210'550.00</i>
71	Wasserversorgung	1'482'953.35	1'482'953.35	1'518'600.00	1'518'600.00	1'049'058.68	1'049'058.68
710	Wasserversorgung	1'482'953.35	1'482'953.35	1'518'600.00	1'518'600.00	1'049'058.68	1'049'058.68
7100	Wasserversorgung	1'482'953.35	1'482'953.35	1'518'600.00	1'518'600.00	1'049'058.68	1'049'058.68
72	Abwasserbeseitigung	1'649'120.75	1'633'262.25	1'571'100.00	1'552'300.00	894'831.28	878'507.23
720	Abwasserbeseitigung	1'649'120.75	1'633'262.25	1'571'100.00	1'552'300.00	894'831.28	878'507.23
7200	Abwasserbeseitigung	1'624'738.25	1'624'738.25	1'543'400.00	1'543'400.00	869'577.23	869'577.23
7202	Öffentliche Toiletten	24'382.50	8'524.00	27'700.00	8'900.00	25'254.05	8'930.00
73	Abfallwirtschaft	260'348.06	260'348.06	244'200.00	244'200.00	322'987.13	322'987.13
730	Abfallwirtschaft	260'348.06	260'348.06	244'200.00	244'200.00	322'987.13	322'987.13
7300	Abfallwirtschaft	260'348.06	260'348.06	244'200.00	244'200.00	322'987.13	322'987.13
74	Verbauungen	47'347.40		43'500.00		61'816.65	
741	Gewässerverbauungen	47'347.40		43'500.00		61'816.65	
7410	Gewässerverbauungen	47'347.40		43'500.00		61'816.65	
75	Arten- und Landschaftsschutz	12'000.00		12'000.00		10'100.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	12'000.00		12'000.00		10'100.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	12'000.00		12'000.00		10'100.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77	Übriger Umweltschutz	123'802.30	28'023.50	101'900.00	30'000.00	100'536.15	27'478.00
771	Friedhof und Bestattung	118'102.30	28'023.50	96'300.00	30'000.00	96'936.15	27'478.00
7710	Friedhof und Bestattung	118'102.30	28'023.50	96'300.00	30'000.00	96'936.15	27'478.00
779	Übriger Umweltschutz	5'700.00		5'600.00		3'600.00	
7790	Übriger Umweltschutz	5'700.00		5'600.00		3'600.00	
79	Raumordnung	96'516.60		87'600.00		49'251.15	
790	Raumordnung	96'516.60		87'600.00		49'251.15	
7900	Raumordnung	96'516.60		87'600.00		49'251.15	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	88'530.85	69'377.30	90'600.00	64'500.00	84'877.40	69'478.10
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>19'153.55</i>		<i>26'100.00</i>		<i>15'399.30</i>
81	Landwirtschaft	3'050.00	296.55	10'700.00	500.00	11'109.90	684.80
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	3'050.00	296.55	10'700.00	500.00	11'109.90	684.80
8140	Landwirtschaft	3'050.00	296.55	10'700.00	500.00	11'109.90	684.80
84	Tourismus	70'180.75	69'080.75	65'000.00	64'000.00	70'867.50	68'793.30
840	Tourismus	70'180.75	69'080.75	65'000.00	64'000.00	70'867.50	68'793.30
8400	Tourismus	70'180.75	69'080.75	65'000.00	64'000.00	70'867.50	68'793.30
85	Industrie, Gewerbe, Handel	15'300.10		14'900.00		2'900.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	15'300.10		14'900.00		2'900.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	15'300.10		14'900.00		2'900.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	3'111'259.65	13'654'304.56	738'900.00	10'902'500.00	1'200'462.65	11'611'592.81
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>10'543'044.91</i>		<i>10'163'600.00</i>		<i>10'411'130.16</i>	
91	Steuern	295'214.10	10'394'352.85	337'000.00	10'242'000.00	317'337.80	10'494'415.80
910	Steuern	295'214.10	10'394'352.85	337'000.00	10'242'000.00	317'337.80	10'494'415.80
9100	Steuern	295'214.10	10'394'352.85	337'000.00	10'242'000.00	317'337.80	10'494'415.80
93	Finanz- und Lastenausgleich	244'357.00		311'000.00		312'658.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich	244'357.00		311'000.00		312'658.00	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	244'357.00		311'000.00		312'658.00	
95	Übrige Ertragsanteile		3'191'786.00		600'000.00		1'047'387.86
950	Übrige Ertragsanteile		3'191'786.00		600'000.00		1'047'387.86
9500	Übrige Ertragsanteile		3'191'786.00		600'000.00		1'047'387.86
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	71'688.55	60'208.26	90'900.00	56'100.00	70'466.85	60'665.95
961	Zinsen	26'429.35	4'685.16	37'100.00	800.00	29'736.75	1'120.25
9610	Zinsen	26'429.35	4'685.16	37'100.00	800.00	29'736.75	1'120.25
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	45'259.20	55'523.10	53'800.00	55'300.00	40'730.10	59'545.70
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	45'259.20	55'523.10	53'800.00	55'300.00	40'730.10	59'545.70
97	Rückverteilungen		7'957.45		4'400.00		9'123.20
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		7'957.45		4'400.00		9'123.20
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		7'957.45		4'400.00		9'123.20

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99	Nicht aufgeteilte Posten	2'500'000.00				500'000.00	
990	Nicht aufgeteilte Posten	2'500'000.00				500'000.00	
9900	Nicht aufgeteilte Posten	2'500'000.00				500'000.00	
		18'777'450.12	18'804'796.01	16'321'600.00	15'810'700.00	15'255'345.72	15'566'969.71
	Gesamtergebnis	27'345.89			510'900.00	311'623.99	
		18'804'796.01	18'804'796.01	16'321'600.00	16'321'600.00	15'566'969.71	15'566'969.71

Begründungen von Abweichungen zum Budget einschliesslich Nachtragskredite 2019

Gemäss § 11 Gemeindefinanzhaushaltsverordnung (NG 171.21) und Art. 47 Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (NG 171.2) sind Kreditüberschreitungen zu begründen, wenn diese CHF 10'000 übersteigen. Abweichungen zum Budget führen wir nachstehend einzeln auf. Dabei gehen wir vom Nettobetrag der Funktionalen Gliederung aus, wie sie in der Erfolgsrechnung gezeigt werden.

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Budgetabweichungen nach funktionaler Gliederung

Budget 2019	- 510'900	Aufwandüberschuss
Allgemeine Verwaltung	21'304	Minderaufwand
Öffentliche Sicherheit	- 9'311	Mehraufwand
Bildung	36'351	Minderaufwand
Kultur, Sport und Freizeit	49'162	Minderaufwand
Gesundheit	1'223	Minderaufwand
Soziale Sicherheit	- 10'600	Mehraufwand
Verkehr	97'427	Minderaufwand
Umweltschutz und Raumordnung	- 33'701	Mehraufwand
Volkswirtschaft	6'946	Minderaufwand
Finanzen und Steuern	379'445	Mehrertrag
Rechnung 2019	27'346	Ertragsüberschuss

0110 Legislative

Budget Nettoaufwand	41'700
Minderaufwand Rechnung	9'838

0120 Exekutive

Budget Nettoaufwand	212'500
Mehraufwand Rechnung	306

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Budget Nettoaufwand	106'900
Minderaufwand Rechnung	13'021

Der Aufwand für die Informatik sowie die Entschädigung für Steuerverwaltungskosten insgesamt fielen tiefer aus als budgetiert.

0220 Allgemeine Dienste

Budget Nettoaufwand 821'800

Minderaufwand Rechnung 9'909

Der Personalaufwand fiel gegenüber dem Budget um CHF 35'200 höher aus. Dies vor allem infolge Stellenausschreibung der Stellvertretung Leitung Hoch- und Tiefbauamt. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand weist einen Minderaufwand gegenüber dem Budget von CHF 20'600 aus. Der höhere Transferaufwand von CHF 11'800 wird mit den Kanzlei- und Bewilligungsgebühren weiter verrechnet. Die Ertragsseite weist einen Mehrertrag von CHF 36'300 aus.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Budget Nettoaufwand 214'000

Mehraufwand Rechnung 11'158

Eine in Auftrag gegebene gesamtheitliche Immobilienbetrachtung für das Gemeindehaus war nicht budgetiert. Infolge geplantem Rückbau des Salzsilos im Jahr 2020 beim Gemeindehaus wurde diese Anlage ausserplanmässig abgeschrieben. Dieser Mehraufwand konnte mit geringerem Aufwand für den Gebäudeunterhalt kompensiert werden.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Budget Nettoaufwand 18'900

Minderaufwand Rechnung 6'019

1500 Feuerwehr

Budget Nettoaufwand 48'100

Mehraufwand Rechnung 24'079

Das neue Brandschutz- und Feuerwehrgesetz brachte hinsichtlich der Ersatzabgabe einen Systemwechsel mit sich. Von einem pauschalen Beitrag wurde auf die Erhebung nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit gewechselt. Nach Anpassung der Verordnung durch den Regierungsrat (im Anschluss an die Vernehmlassung und Verabschiedung des Gesetzes) fallen die Ersatzabgaben für die beiden Gemeinden Buochs und Ennetbürgen um CHF 92'000 tiefer aus.

1610 Militärische Verteidigung

Budget Nettoaufwand 20'000

Minderaufwand Rechnung 9'000

1620 Zivilschutz

Budget Nettoaufwand 1'600

Mehraufwand Rechnung 174

1621 Gemeindeführungsstab

Budget Nettoaufwand 12'700

Mehraufwand Rechnung 78

2110 Kindergarten

Budget Nettoaufwand

673'500

Minderaufwand Rechnung

10'318

Der Aufwand fiel um CHF 3'400 tiefer, der Ertrag um CHF 6'900 höher aus als budgetiert.

2120 Primarstufe

Budget Nettoaufwand

2'504'900

Minderaufwand Rechnung

30'250

Der Personalaufwand fiel um CHF 3'700, der übrige Aufwand um CHF 2'700 tiefer aus als budgetiert. Die Ertragsseite weist Mehrerträge von CHF 23'900 infolge Weiterverrechnung von Personalaufwand für die integrative Sonderschulung an den Kanton auf.

2130 Oberstufe

Budget Nettoaufwand

1'478'400

Mehraufwand Rechnung

40'244

Der Personalaufwand fiel infolge Stellvertretungen einer für längere Zeit krankheits- halber abwesenden Lehrperson und einer Übergangrente um CHF 58'300 höher aus als budgetiert. Der übrige Aufwand fiel gegenüber dem Budget um CHF 16'800 tiefer aus.

2140 Musikschule

Budget Nettoaufwand

376'800

Mehraufwand Rechnung

24'603

Dem Mehraufwand von CHF 14'600 beim Personalaufwand stehen CHF 7'500 Mehrerträge beim Schulgeld gegenüber. Es ist auch die Doppelbesetzung der Musikschulleitung während der Übergangsphase enthalten. Der übrige Aufwand fiel um CHF 8'000 höher aus. Der budgetierte Transferertrag für Schulgelder vom Kollegium und anderer Gemeinden wurde um CHF 9'500 nicht erreicht.

2170 Schulliegenschaften

Budget Nettoaufwand

1'214'900

Minderaufwand Rechnung

33'347

Der Aufwand fiel insgesamt um CHF 16'000 tiefer aus als budgetiert. Auf der Ertragsseite ist ein Mehrertrag für die interne Verrechnung von Dienstleistungen von CHF 16'200 zu verzeichnen.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Budget Nettoaufwand

585'800

Minderaufwand Rechnung

14'044

Der Personalaufwand fiel um CHF 4'500 und der übrige Aufwand um CHF 9'800 tiefer aus.

2191 Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand

Budget Aufwand 86'300

Minderaufwand Rechnung 7'293

Die Funktion Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand wird auf die verschiedenen Stufen verrechnet. Das Budget konnte eingehalten werden.

2192 Informatik

Budget Aufwand 165'900

Minderaufwand Rechnung 9'777

Die Funktion Informatik wird auf die verschiedenen Stufen verrechnet. Das Budget konnte eingehalten werden.

2193 Schulische Sondermassnahmen

Budget Aufwand 150'200

Minderaufwand Rechnung 13'238

Die Entschädigung an den Kanton für Logopädie und Psychomotorik sowie die Schulsozialarbeit fielen tiefer aus als budgetiert.

3210 Schul- und Gemeindebibliothek

Budget Aufwand 40'500

Minderaufwand Rechnung 1'389

3290 Kultur

Budget Nettoaufwand 62'500

Minderaufwand Rechnung 5'006

3320 Massenmedien

Budget Nettoaufwand 37'200

Mehraufwand Rechnung 1'617

3410 Sport

Budget Nettoaufwand 113'000

Mehraufwand Rechnung 6'670

3420 Freizeit

Budget Nettoaufwand 215'400

Minderaufwand Rechnung 43'852

Die Unterhaltskosten der Wanderwege wurden um CHF 23'400 und der Abschreibungsbedarf um CHF 14'400 zu hoch budgetiert.

3421 Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Budget Nettoaufwand 90'600

Minderaufwand Rechnung 7'202

4210 Ambulante Krankenpflege

Budget Nettoaufwand	116'200
Mehraufwand Rechnung	768

4330 Schulgesundheitsdienst

Budget Nettoaufwand	13'300
Minderaufwand Rechnung	1'991

5230 Tagesstätte Weidli

Budget Nettoaufwand	19'600
Minder-/Mehraufwand Rechnung	0

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Budget Nettoaufwand	55'900
Mehraufwand Rechnung	7'627

5440 Jugendschutz

Budget Nettoaufwand	1'000
Minderaufwand Rechnung	655

5441 Jugendkultur

Budget Nettoaufwand	88'200
Minderaufwand Rechnung	21'172

Der Personalaufwand fiel um CHF 15'600 und der Sach- und übrige Betriebsaufwand um CHF 5'700 tiefer aus als budgetiert.

5450 Leistungen an Familien

Budget Nettoaufwand	4'400
Minderaufwand Rechnung	2'720

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Budget Nettoaufwand	38'300
Mehraufwand Rechnung	7'594

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Budget Nettoaufwand	253'300
Mehraufwand Rechnung	19'928

Die Unterstützung von Einwohnern fällt gegenüber dem Budget um CHF 22'100 und der Beitrag an wirtschaftliche Sozialhilfe an Flüchtlinge um CHF 11'200 höher aus. Bei den Rückerstattungen konnten gegenüber dem Budget Mehreinnahmen von CHF 13'300 verbucht werden.

5790 Übrige Fürsorge

Budget Nettoaufwand	7'700
Minderaufwand Rechnung	2

6150 Gemeindestrassen

Budget Nettoaufwand 771'200

Minderaufwand Rechnung 98'683

Der Personalaufwand fiel um CHF 18'000 tiefer aus als budgetiert. Beim Sachaufwand ist für den Unterhalt der Strassen und Strassenbeleuchtung ein Minderaufwand von CHF 26'000 zu verzeichnen. Der Abschreibungsbedarf fiel infolge noch nicht abgeschlossenen oder später gestarteten Projekten um CHF 38'400 tiefer aus. Auf der Ertragsseite konnten nicht budgetierte Einnahmen aus Parkgebühren von CHF 11'600 verbucht werden.

6230 Agglomerationsverkehr

Budget Nettoaufwand 2'100

Minderaufwand Rechnung 1'523

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

Budget Nettoaufwand 1'500

Mehraufwand Rechnung 2'779

7100 Wasserversorgung

Budget Nettoaufwand 160'000

Minderaufwand Rechnung 23'397

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung wurde mit der Entnahme aus dem Fonds von CHF 136'603 (Budget: CHF 160'000) ausgeglichen.

Der Unterhalt des Leitungsnetzes und der Pumpwerke verursachte gegenüber dem Budget insgesamt einen Mehraufwand von CHF 24'400. Die im Budget mit CHF 45'000 vorgesehene Aktualisierung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) aus dem Jahr 1999 wird auf das Jahr 2020 verschoben.

7200 Abwasserbeseitigung

Budget Nettoaufwand 54'400

Mehraufwand Rechnung 62'461

Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung wurde mit der Entnahme aus dem Fonds von CHF 116'861 (Budget: CHF 54'400) ausgeglichen.

Die Beratung durch Ingenieure für den allgemeinen Unterhalt und die Nachführung des Katasters fielen um CHF 20'200 höher aus. Der Unterhalt des Leitungsnetzes verursachte gegenüber dem Budget ein Mehraufwand von CHF 45'200. Unter anderem musste die Leitung Hofurlistrasse (oberhalb Hirsacher) provisorisch saniert werden. Der Beitrag an den Abwasserverband Aumühle fiel um CHF 13'200 höher aus. Bei den Abwassergebühren konnten CHF 12'700 Mehreinnahmen verbucht werden.

7202 Öffentliche Toiletten

Budget Nettoaufwand 18'800

Minderaufwand Rechnung 2'941

7300 Abfallwirtschaft

Budget Nettoaufwand 6'200

Minderaufwand Rechnung 14'664

Die Erfolgsrechnung der Abfallbeseitigung wurde mit der Einlage in den Fonds von CHF 8'464 (Budget: Entnahme von CHF 6'200) ausgeglichen.

Die Entschädigung für den KehrichtVerwertungsVerband Nidwalden fiel um CHF 19'300 höher aus, dies wegen den Separatsammlungen für Sperrgut und der höheren Kehrichtmenge. Andererseits können auf der Ertragsseite CHF 22'000 Mehreinnahmen bei den Kehrichtgebühren verbucht werden. Es ist ein Minderaufwand bei der Verrechnung der Dienstleistungen des Werkhofes und beim Unterhalt der Sammelstellen von CHF 10'100 zu verzeichnen.

7410 Gewässerverbauungen

Budget Nettoaufwand 43'500

Mehraufwand Rechnung 3'847

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Budget Nettoaufwand 12'000

Minder-/Mehraufwand Rechnung 0

7710 Friedhof und Bestattung

Budget Nettoaufwand 66'300

Mehraufwand Rechnung 23'779

Der Unterhalt für die Friedhofanlage fiel infolge der nicht budgetierten Erstellung von vier neuen Grabfeldern um CHF 21'200 höher aus.

7790 Übriger Umweltschutz

Budget Nettoaufwand 5'600

Mehraufwand Rechnung 100

7900 Raumordnung

Budget Nettoaufwand 87'600

Mehraufwand Rechnung 8'917

Der Aufwand externer Berater fiel gegenüber dem Budget höher aus.

8140 Landwirtschaft

Budget Nettoaufwand 10'200

Minderaufwand Rechnung 7'447

8400 Tourismus

Budget Nettoaufwand 1'000

Mehraufwand Rechnung 100

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Budget Nettoaufwand	14'900
Mehraufwand Rechnung	400

9100 Steuern

Budget Nettoertrag	9'905'000
Mehrertrag Rechnung	194'139

Die Aufwandseite mit Wertberichtigungen, tatsächlichen Forderungsverlusten, Vergütungszinsen und Steuerverwaltungskosten fiel um CHF 41'800 tiefer aus als budgetiert.

Auf der Ertragsseite ist bei den natürlichen Personen ein Mehrertrag von CHF 156'000 und bei den juristischen Personen ein Minderertrag von CHF 18'000 zu verzeichnen. Der Mehrertrag aus Bussen, Ertrag aus Abschreibungen und Verzugszinsen beträgt CHF 14'000.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Budget Nettoaufwand	311'000
Minderaufwand Rechnung	66'643

Die Zahlung in den Finanzausgleich fiel gegenüber dem Budget um CHF 30'600 tiefer aus und der budgetierte Beitrag von CHF 36'000 in den Lastenausgleich musste nicht bezahlt werden.

9500 Übrige Ertragsanteile

Budget Nettoertrag	600'000
Mehrertrag Rechnung	2'591'786

Gemäss Abrechnung des Kantonalen Steueramtes resultierten bei der Grundstückgewinnsteuer Mehrerträge gegenüber dem Budget von CHF 2'455'000. Weiter vergütete der KehrrichtVerwertungsVerband Nidwalden eine Gewinnausschüttung für das Jahr 2018 von CHF 130'000.

9610 Zinsen

Budget Nettoaufwand	36'300
Minderaufwand Rechnung	14'556

Die Negativzinsen (CHF 951.75) und Darlehenszinsen fielen nicht in dem Ausmass an wie budgetiert.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Budget Nettoertrag	1'500
Mehrertrag Rechnung	8'764

Der Aufwand für den Projektwettbewerb Schiffstation fiel tiefer aus als budgetiert.

9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Budget Nettoertrag	4'400
Mehrertrag Rechnung	3'557

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Budget

0

Mehraufwand Rechnung

2'500'000

Der Überschuss aus den Grundstückgewinnsteuern und der Gewinnausschüttung des KehrrechtVerwertungsVerbandes Nidwalden von CHF 2'500'000 wird in die finanzpolitischen Reserven im Eigenkapital übertragen.

**POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG**

					Rechnung 2019		Rechnung 2018	
	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2019	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1610 Militärische Verteidigung			200'000	28'463.85	28'463.85	0.00	0.00	0.00
5660 Sanierung natürlicher Kugelfang Herdern	Budget 19	<input type="checkbox"/>	200'000	28'463.85	28'463.85			
2170 Schulliegenschaften			410'000	287'914.05	177'970.85	0.00	124'943.20	15'000.00
5000 Sportanlage - Fitnessparcours	Budget 18	<input checked="" type="checkbox"/>	120'000	106'937.25			121'937.25	15'000.00
5000 Sanierung Allwetterplatz	Budget 18	<input checked="" type="checkbox"/>	80'000	58'891.60	55'885.65		3'005.95	
5040 Erneuerung / Modernisierung Heizung Schule	Budget 19	<input type="checkbox"/>	210'000	122'085.20	122'085.20			
2190 Schulleitung und Schulverwaltung			75'000	74'100.05	0.00	0.00	74'100.05	0.00
5060 Ersatz Schulbus	Budget 17	<input checked="" type="checkbox"/>	75'000	74'100.05			74'100.05	
3410 Sport			160'000	112'753.60	112'754	0	0	0
5660 Beitrag Ersatz Rasenteppich Kunstrasen SCB	Budget 19	<input checked="" type="checkbox"/>	160'000	112'753.60	112'754			
3420 Freizeit			680'000	222'324.15	8'605.95	0.00	231'718.20	18'000.00
5000 Neugestaltung Dorfplatz	GV Mai 17	<input type="checkbox"/>	350'000	18'976.35	8'605.95		10'370.40	
5010 Sanierung Wanderweg Dössli	GV Mai 18	<input checked="" type="checkbox"/>	330'000	203'347.80			221'347.80	18'000.00
6150 Gemeindestrassen			1'310'000	568'504.75	339'505.10	0.00	224'169.25	0.00
5010 Belagssanierungen Stationsstrasse/Abendweg	Budget 19	<input checked="" type="checkbox"/>	150'000	218'642.10	218'642.10			
5010 Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse	Budget 19	<input type="checkbox"/>	140'000	31'328.30	24'105.10		7'223.20	
5010 Einbieger Allmendstrasse-Buochserstrasse	Budget 18	<input type="checkbox"/>	90'000	29'197.95	17'812.10		7'199.85	
5010 Parkierung in Ennetbürgen	Budget 18	<input checked="" type="checkbox"/>	105'000	71'890.60			71'246.20	
5010 Parkierung in Ennetbürgen - Seefeld	Budget 19	<input type="checkbox"/>	80'000	-	0.00			
5010 Sanierung Strassenbeleuchtung Kantonsstr.	Budget 19	<input type="checkbox"/>	120'000	-	0.00			
5010 Sanierung Bürgenstockstrasse (Mattgrat-Honegg)	Budget 19	<input type="checkbox"/>	400'000	14'819.25	14'819.25			
5060 Ersatz Kommunalfahrzeug VM7000	Budget 18	<input checked="" type="checkbox"/>	150'000	138'500.00			138'500.00	
5620 Salzsilo Buochs-Ennetbürgen	GR	<input checked="" type="checkbox"/>	75'000	64'126.55	64'126.55			

**POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG**

				Rechnung 2019		Rechnung 2018		
	Beschluss	☑	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2019	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7100 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)			1'126'000	860'604.58	411'901.15	0.00	233'713.78	0.00
5030 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt	Budget 19	☐	70'000	9'585.00	0.00			
5030 Leitungsersatz Vorderboden	Budget 17	☑	165'000	184'760.20			24'996.35	
5030 Leitungsersatz Rischetmatte	Budget 18	☑	180'000	185'930.35	25'340.75		160'589.60	
5030 Leitungsersatz rund ums Zentrumshaus	Budget 19	☐	50'000	56'622.08	50'216.70		6'405.38	
5030 Hauszuleitungen Bürgenstockstrasse 41-43	Budget 18	☑	50'000	39'556.55	2'952.65		36'603.90	
5030 Ersatz Ringleitung Hofuristr.-Bodenhostatt	GR 18	☐	53'000	5'118.55			5'118.55	
5030 Leitungsersatz Alte Gasse (Kiosk-Volg)	Budget 19	☐	100'000	128'003.20	128'003.20			
5030 Leitungsersatz Aumühlestrasse	Budget 19	☐	168'000	150'383.10	150'383.10			
5030 Ringleitung Niederstein Nord	Budget 20	☐	170'000	1'167.00	1'167.70			
5040 Bauliche Pendenzen aus WQS-Risikoanalyse	Budget 15	☐	120'000	99'478.55	53'837.05			
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)			1'278'000	771'505.42	509'508.10	0.00	157'127.67	0.00
5030 Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgenstock	GV Nov. 15	☑	1'450'000	905'065.60	60'634.20		58'452.20	
5030 Anschlüsse SW-Ltg. ausserhalb Bauzone	Budget 14	☑	400'000	227'681.55			11'477.35	
5030 Leitungsersatz rund ums Zentrumshaus	Budget 19	☐	186'000	163'986.12	137'735.70		18'498.57	
5030 Anschlüsse SW-Ltg. ausserhalb Bauzone	Budget 19	☑	140'000	103'968.75	103'968.75			
5030 Leitungsersatz Reinabwasser Stationsstr. 32	Budget 19	☑	100'000	69'353.70	60'947.90		8'405.80	
5030 Verlegung SW-Ltg. Hirsacher Süd	GR 18	☐	58'000	65'712.25	65'712.25			
5030 Leitungsersatz Hofurlistrasse (oberhalb Hirsacher)	Budget 20	☐	250'000	19'345.25	19'345.25			
5620 Investitionsbeitrag ARA Aumühle 2018	Budget 18	☑	72'000	60'293.75			60'293.75	
5620 Investitionsbeitrag ARA Aumühle 2019	Budget 19	☑	72'000	61'164.05	61'164.05			
7410 Gewässerverbauungen			920'000	616'679.70	288'877.80	0.00	48'206.05	24'771.00
5020 Vorprojekt Hochwasserschutz Siedlungsgebiet	GV Nov. 11	☑	280'000	275'437.90				
5020 Planung Hochwasserschutz Siedlungsgebiet	Budget 18	☑	70'000	56'671.60			38'796.00	
5020 Planung Hochwasserschutz Siedlungsgebiet	Budget 19	☑	100'000	44'016.40	44'016.40			
5020 Gewässerverbauung Bürgenstockstrasse	Budget 19	☐	280'000	221'074.35	225'381.95		9'410.05	24'771.00
5020 Sanierung Mühlebach Seefeld	Budget 19	☐	70'000	-	0.00			
5020 Sanierung Dorfbach im Zentrum	Budget 20	☐	120'000	19'479.45	19'479.45			
7500 Arten- und Landschaftsschutz			120'000	144'519.10	43'399.05	0.00	5'390.25	0.00
5670 Sanierung Trockensteinmauern 2. Etappe	GV Mai 16	☐	120'000	144'519.10	43'399.05		5'390.25	
7710 Friedhof und Bestattung			280'000	279'023.65	0.00	0.00	279'023.65	0.00
5000 Neugestaltung Friedhof	GV Mai 18	☑	280'000	279'023.65			279'023.65	

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

				Rechnung 2019		Rechnung 2018		
	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2019	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7790	Übriger Umweltschutz		110'000	28'626.75	10'479.20	0.00	14'406.55	9'453.65
5290	Techn.Voruntersuchung Abfalldeponie Allmend	Budget 17	<input type="checkbox"/>	110'000	28'626.75	10'479.20	14'406.55	9'453.65
7900	Raumordnung		150'000	188'514.40	84'611.75	0.00	21'388.55	0.00
5290	Totalrevision Zonenplan	Budget 15	<input checked="" type="checkbox"/>	120'000	103'902.65		21'388.55	
5290	Totalrevision Zonenplan	Budget 19	<input checked="" type="checkbox"/>	30'000	84'611.75	84'611.75		
Total Investitionsausgaben					2'016'076.40		1'414'187.20	
Total Investitionseinnahmen						0.00		67'224.65
Nettoinvestitionen						2'016'076.40		1'346'962.55
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung						1'094'667.15		956'121.10

Beschluss

GV: Verpflichtungskredite beschlossen mit separatem Geschäft durch Gemeindeversammlung

Budget: Verpflichtungs- / Budgetkredite beschlossen durch Budgetbewilligung

GR: Verpflichtungskredite beschlossen durch Gemeinderat

Investitionsprojekt abgeschlossen:

JA NEIN

Investitionsrechnung

Begründung Kreditüberschreitung gemäss Art. 47 Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (NG 171.2)

Gemeindestrassen: Belagssanierungen Stationsstrasse/Abendweg

Budgetkredit 2018	CHF 150'000.00
Investitionsausgaben 2019	CHF 218'642.10
Total Mehrausgaben	CHF 68'642.10

Mehraufwendungen sind entstanden, weil beim Projekt "Werkleitungserneuerung Abendweg" vom Jahr 2012 die dazumal vorgesehenen und nicht ausgeführten Belagsarbeiten nun mit dem vorliegenden Projekt im 2019 umgesetzt wurden. Ebenso wurden aus Synergiegründen die Belagsarbeiten beim Abschnitt Stationsstrasse (ab Abzweiger Abendweg bis Schiffstation) sowie bei einem Teil des Gehwegs entlang der Stationsstrasse ausgeführt.

Gemeindestrassen: Salzsilo Buochs-Ennetbürgen

Budgetkredit 2019	CHF 0.00
Investitionsausgaben 2019	CHF 64'126.55
Total Mehrausgaben	CHF 64'126.55

Dass die Gemeinde ein gemeinsames Salzsilo mit Buochs an der Flurhofstrasse beim Werkhof Buochs erstellen will, haben die beiden Gemeinderäte Buochs und Ennetbürgen schon Ende 2017 beschlossen. Ebenso wurde darüber an der Gemeindeversammlung und über die Medien informiert. Infolge eines Versäumnisses wurde der Kredit für das neue Salzsilo für das Jahr 2019 nicht in das Budget der Investitionsrechnung aufgenommen. Wie geplant, wurde das Salzsilo im Jahr 2019 parallel zum Werkhof Buochs erstellt und ist seit November 2019 betriebsbereit. Mit CHF 64'126.55 schliesst die Investition für das Salzsilo mit Minderkosten von CHF 10'873.45 ab, dies im Vergleich zum Gemeinderatsbeschluss über den Betrag von CHF 75'000.

Raumordnung: Totalrevision Zonenplan

Budgetkredit 2019	CHF 30'000.00
Investitionsausgaben 2019	CHF 84'611.75
Total Mehrausgaben	CHF 54'611.75

Die Fortführung der Planung für die Totalrevision Nutzungsplanung wurde früher wieder aufgenommen als geplant. Der Budgetkredit von CHF 30'000 für das Jahr 2019 wurde zu tief angesetzt.

Schlussabrechnung Objektkredite

Abwasserbeseitigung: Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgenstock

Objektkredit, Gemeindeversammlung vom 20.11.2015	CHF 1'450'000.00
Investitionsausgaben (ohne MWST)	CHF <u>905'065.65</u>
Total Minderausgaben	CHF 544'934.40

Die Ausgaben fielen tiefer aus, als in der Kostenberechnung für den Kreditantrag angenommen.

Gewässerverbauungen: Vorprojekt Hochwasserschutz Siedlungsgebiet

Objektkredit, Gemeindeversammlung vom 25.11.2011	CHF 280'000.00
Investitionsausgaben	CHF <u>275'437.90</u>
Total Minderausgaben	CHF 4'562.10

Das Vorprojekt konnte im Rahmen des Objektkredites abgeschlossen werden.

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	21'389'158.21	19'718'889.45	1'670'268.76
10	Finanzvermögen	9'998'472.08	8'191'752.22	1'806'719.86
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'998'651.25	2'900'493.42	1'098'157.83
101	Forderungen	3'379'217.48	4'174'741.75	-795'524.27
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'683.35	14'597.05	4'086.30
107	Finanzanlagen	1'501'920.00	1'920.00	1'500'000.00
108	Sachanlagen	1'100'000.00	1'100'000.00	
14	Verwaltungsvermögen	11'390'686.13	11'527'137.23	-136'451.10
140	Sachanlagen	10'398'281.88	10'769'966.98	-371'685.10
142	Immaterielle Anlagen	120'941.15	69'250.20	51'690.95
146	Investitionsbeiträge	871'463.10	687'920.05	183'543.05
2	Passiven	-21'361'812.32	-19'718'889.45	-1'642'922.87
20	Fremdkapital	-3'145'673.86	-3'982'776.20	837'102.34
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-2'029'445.31	-2'925'774.80	896'329.49
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-217'029.95	-168'688.35	-48'341.60
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-600'000.00	-600'000.00	
208	Langfristige Rückstellungen	-10'020.60		-10'020.60
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-289'178.00	-288'313.05	-864.95
29	Eigenkapital	-18'216'138.46	-15'736'113.25	-2'480'025.21
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-5'094'861.50	-5'104'197.49	9'335.99
291	Fonds	-90'982.35	-101'621.15	10'638.80
294	Finanzpolitische Reserve	-5'851'280.46	-3'351'280.46	-2'500'000.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-270'000.00	-270'000.00	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-6'909'014.15	-6'909'014.15	
	Gewinn / Verlust	27'345.89		27'345.89

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			27	312	982
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge			2'153	1'552	2'448
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	796	64	-2'959
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-4	5	-10
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	-896	1	105
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	10	-27	-10
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	48	49	-31
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	2'481	372	237
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			4'614	2'327	762
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-2'016	-1'414	-2'014
Einnahmen			0	67	16
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-2'016	-1'347	-1'998
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)			2'598	980	-1'236
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	-400	-600
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	-1'500	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			-1'500	-400	-600
Veränderung des Fonds "Geld"			1'098	580	-1'836

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel	Seite
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen	52
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung	52
3	Sachanlagen Finanzvermögen	54
4	Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen	54
5	Massgebliche Beteiligungen	55
6	Weitere Beteiligungen	56
7	Investitionsbeiträge	56
8	Rückstellungen	57
9	Fonds	57
10	Eigenkapitalnachweis	57
11	Finanzkennzahlen	58

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.2) sowie die Gemeindefinanzhaushaltverordnung (NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Finanzanlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Als Bewertungsgrundlage diente der Güterschätzungswert.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Anschaffungs- oder Herstellkosten der einzelnen Anlagekategorien ermittelt und den aktuellen Buchwert aufgrund der linearen Abschreibung berechnet.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Sanierung Friedhof: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre; Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und Strassenbeleuchtung: 10 Jahre; Neugestaltung Pausenspielplatz und Erneuerung Sportrasen: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre; Salzsilo: 10 Jahre; Vorprojekt und Planung Hochwasserschutzprojekte: 5 Jahre; Mobilien: 5 Jahre

Investitionsbeiträge

Für nicht rückforderbare Investitionsbeiträge beträgt die Nutzungsdauer 10 Jahre.

Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2.

3 Sachanlagen Finanzvermögen

	Zahlen in Tausend CHF			
	Total	Grundstücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	1'100	0	1'100	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'100	0	1'100	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	1'100	0	1'100	0
Brandversicherungswerte	1'236		1'236	0

4 Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen

	Zahlen in Tausend CHF											
	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Verwaltung	Schulhäuser	übrige Hochbauten	Mobilien	Immat. Anlagen
Anschaffungskosten												
Stand per 1.1.	26'503	403	11'325	9'294	465	1'566	13'776	4'336	9'440	3'438	877	122
Zugänge	1'706	64	1'371	275	289	806	176	54	122	54	0	95
Abgänge	-661	0	-445	0	-134	-311	0	0	0	0	-216	0
Stand per 31.12.	27'548	467	12'251	9'569	620	2'061	13'952	4'390	9'562	3'492	661	217
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-15'663	-4	-7'962	-6'286	-198	-1'478	-7'118	-1'838	-5'280	-1'671	-526	-53
Ordentliche Abschreibungen	-1'166	-23	-431	-379	-47	-4	-552	-174	-378	-138	-117	-43
Ausserplanmässige Abschreibungen	-860	0	-806	0	0	-806	-54	-54	0	-54	0	0
Abgänge Abschreibungen	661	0	445	0	134	311	0	0	0	0	216	0
Stand per 31.12.	-17'029	-27	-8'754	-6'665	-111	-1'978	-7'724	-2'066	-5'658	-1'863	-427	-96
Bilanzwert per 31.12.	10'519	440	3'496	2'905	509	83	6'228	2'325	3'904	1'629	233	121
Brandversicherungswerte	48'022	0	0	0	0	0	38'040	7'564	26'052	4'424	9'982	0
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	10'839	399	3'363	3'008	267	87	6'658	2'498	4'160	1'767	351	69

5 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Politischen Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Ennetbürgen z.Z. 47%.	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission, bestehend aus je drei Vertreter der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung.	
Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude.	Anteil Ennetbürgen gemäss Belastungspunktemodell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50%	Der Gemeinde Ennetbürgen obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.	
Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Erfüllung der gesetzlich geregelten Aufgaben der Gemeindeführungsstäbe der Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen.	Anteil Ennetbürgen beträgt 50 %, Einsatzkosten im Katastrophenfall nach effektivem Aufwand je Gemeindegebiet	Der Gemeinde Buochs obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Ennetbürgen stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.	
Abwasserverband Aumühle	Gemeindezweckverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Beckenried, Buochs, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Ennetbürgen = 28,77%	Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delegierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.	
Kehricht Verwertungsverband Nidwalden	Gemeindezweckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschiessen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten.		Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delegierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.	

6 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen des Kantons mit der Organisation	Gesetz
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10%	Besitz von 1,6% der Namenaktien im Nominalwert von 1'600 Franken.	

7 Investitionsbeiträge

	Total	an Bund	an Kantone	an Ge- meinden	an öffentl. Unter- nehmen	an private Unter- nehmen	Zahlen in Tausend CHF	
							an private Unter- nehmen ohne Erwerbs- zweck	an private Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	937	0	488	60	0	0	288	101
Zugänge	310	0	0	125	0	0	141	43
Abgänge	-60	0	0	-60	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'187	0	488	125	0	0	429	145
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1.1.	-249	0	-51	-60	0	0	-125	-13
Ordentliche Abschreibungen	-65	0	-20	0	0	0	-34	-12
Ausserplanmässige Abschreibungen	-61	0	0	-61	0	0	0	0
Abschreibungen Abgänge	60	0	0	60	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-316	0	-71	-61	0	0	-158	-25
Bilanzwert per 31.12.	871	0	417	64	0	0	271	119
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	688	0	437	0	0	0	163	88

8 Rückstellungen

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	31.12.
Rückstellungen	0	10	0	0	10
Kurzfristig	0	0	0	0	0
Langfristig	0	10	0	0	10
		Übergangsrenten 2019-2020			

9 Fonds

Zahlen in Tausend CHF

	Erfolgsrechnung		Bilanzwert			
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Ent- nahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital	0	1	288	1	0	289
Schutzraumfonds	0	1	288	1	0	289
Fonds und Legate im Eigenkapital	1'189	1'169	5'206	1'169	-1'189	5'186
Wasserversorgungsfonds	549	580	1'072	580	-549	1'103
Abwasserbeseitigungsfonds	626	577	3'788	577	-626	3'739
Abfallbeseitigungsfonds	0	9	244	9	0	253
Spielplatzfonds	0	3	62	3	0	65
Legat	14	0	40	0	-14	26

10 Eigenkapitalnachweis

Zahlen in Tausend CHF

	Bilanzwert				
	1.1.	Erhöhung	Reduktion	Jahres- ergebnis	31.12.
Eigenkapitalnachweis	15'736	3'669	-1'189	27	18'243
Spezialfinanzierungen	5'104	1'166	-1'175		5'095
Fonds	102	3	-14		91
Finanzpolitische Reserven	3'351	2'500	0		5'851
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	270	0	0		270
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	6'909			27	6'936

11 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	814	1'059	-597	-1'648	-3'316	-4'209	-6'853
Fremdkapital	6'289	6'377	5'598	4'899	4'364	3'983	3'145
Finanzvermögen	-5'475	-5'318	-6'195	-6'547	-7'680	-8'192	-9'998
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	814	1'059	-597	-1'648	-3'316	-4'209	-6'853
Verwaltungsvermögen	8'402	10'453	12'605	12'182	11'732	11'527	11'391
Darlehen und Beteiligungen							
Eigenkapital	-7'588	-9'394	-13'202	-13'830	-15'048	-15'736	-18'244
Einwohner	4'541	4'518	4'589	4'515	4'648	4'759	4'749
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	179	235	-130	-365	-713	-884	-1'443
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	179	235	-130	-365	-713	-884	-1'443
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	8.8%	10.6%	-5.8%	-17.8%	-32.6%	-40.3%	-66.3%
Nettoschuld I (NS)	814	1'059	-597	-1'648	-3'316	-4'209	-6'853
Fiskalertrag (FE)	9'292	9'998	10'279	9'268	10'163	10'445	10'338
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	113.8%	91.6%	234.5%	149.8%	183.5%	166.0%	231.2%
Selbstfinanzierung (SF)	2'561	3'271	2'870	3'114	3'667	2'236	4'661
Nettoinvestitionen (NI)	2'251	3'572	1'224	2'079	1'998	1'347	2'016
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.3%	0.2%	-1.2%	-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%
Nettozinsaufwand (NZA)	53	32	-186	-23	-4	-1	-3
Laufender Ertrag (LE)	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	18'170
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	15.6%	21.0%	18.8%	19.6%	22.3%	14.9%	25.7%
Selbstfinanzierung (SF)	2'561	3'271	2'870	3'114	3'667	2'236	4'661
Laufender Ertrag (LE)	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	18'170
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFGH zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM.2.

11 Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	29.2%	36.3%	33.3%	27.8%	23.8%	23.5%	14.5%
Bruttoschulden (BS)	4'787	5'655	5'082	4'420	3'925	3'526	2'629
Laufender Ertrag (LE)	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	18'170
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	15.0%	24.5%	9.5%	16.8%	15.0%	10.4%	14.1%
Bruttoinvestitionen (BI)	2'251	3'716	1'224	2'304	2'014	1'414	2'016
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	14'964	15'144	12'910	13'715	13'450	13'538	14'308
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	14.1%	12.7%	11.4%	15.6%	14.8%	10.4%	11.8%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	2'318	1'982	1'738	2'480	2'444	1'552	2'149
Laufender Ertrag (LE)	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	18'170
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Bericht der Finanzkommission über die Jahresendprüfung 2019 an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetbürgen, 24. März 2020

FINANZKOMMISSION ENNETBÜRGEN

Fabian Murer, Präsident
Iris Flüeler-Ambauen
Evelin Jann-Christen
Jean-Michel Andrey
Jörg Nick

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN

**Kommunale Urnenabstimmung
Sonntag, 28. Juni 2020**

ABSTIMMUNGSVORLAGEN

- Vorlage 1 Bewilligung eines Objektkredites für die Sanierung des
Wohnhauses un des Stalls St. Jost**
- Vorlage 2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

Die Unterlagen zum Objektkredit sowie die detaillierte Jahresrechnung können auf der Gemeindeganzlei Ennetbürgen oder auf der Webseite www.ennetbuergen.ch eingesehen werden.

Rechenschaftsbericht 2019 des Kirchenrates

Präsidiales

Ein überaus aktives «Chilejahr» 2019 geht zu Ende. Was durften wir für tolle Anlässe anlässlich unseres Jubiläums 125 Jahre Pfarrkirche erleben? Nebst den Jubiläumsfeierlichkeiten erledigte der Kirchenrat die ihm übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen. An elf Sitzungen wurden im vergangenen Jahr über 60 Geschäfte beraten und entschieden. Dazu kommen noch diverse Kommissionssitzungen. Viel Zeit investieren einige Ratsmitglieder für den Bau unseres neuen Pfarreizentrums «St. Antoni» an der Buochserstrasse 6.

Rückblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten 125 Jahre Pfarrkirche Gemeindeleitung/Kirchenrat

Fest des Heiligen Antonius

Der offizielle Start in das Jubiläumsjahr erfolgte am 17. Januar mit dem Festgottesdienst unseres Kirchenpatrons und Mönchvaters Antonius, dem Einsiedler. Die Liturgie mit Ehrenprediger und Pfarrer von Gstaad, Alexander Pasaïdi wurde mit gesanglichen Beiträgen vom Jodler-Quintett Heimelig Buochs umrahmt.

Chilbisunntig

Nur drei Tage später hat eine grosse Schar in der Pfarrkirche zusammen mit dem Heimatchörli Luzern Kirchweih gefeiert.

Country-Gottesdienst

Vollbesetzte Kirche, ein gut aufgelegter Andy Martin mit Band, tanzfreudige

Line Dancers und ein Vorsteher mit grossem Cowboyhut haben mit ihren gelungenen Beiträgen die Liturgie bereichert und den Country-Gottesdienst zu einem Erlebnis gemacht. Beim anschliessenden Country-Konzert mit Tanzeinlagen und Festwirtschaft im Gemeindesaal haben viele begeisterte Country-Freunde bis spät in die Nacht hineingetanz und gefeiert.

Keine Probleme mit Los Problemlos

Am 24. Februar hat die Nidwaldner Band Los Problemlos die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit ihren fröhlichen und rhythmischen Klängen auf die Fasnacht eingestimmt.

Musik kennt keine Behinderung

Nach diesem Motto hat die zehnköpfige Weidliband am ersten Fastensonntag den Gottesdienst musikalisch und gesanglich mitgestaltet. Mit un-nachahmlicher Begeisterung hat sie dabei ein buntes Potpourri vorgetragen. Urchig, rockig und originell arrangiert haben die Musiker und Sänger auch bekannte Schweizer-Volkslieder interpretiert und bei den zahlreich anwesenden Gottesdienstteilnehmenden grosse Freude und Begeisterung ausgelöst.

«Wolkenbruch» in der Pfarrkirche

Anfangs April hat das Kirchenkino bis zu zweihundert Filmbegeisterte in die Pfarrkirche gelockt.

Ministranten-Event

«Flässig wie die Bienen im Dienste Jesu» – Mit diesem Thema haben am 25. Mai am Vorabendgottesdienst sechzehn von fünfundzwanzig Ministrantinnen und Ministranten in ihren Gewändern zusammen mit ihren Begleitpersonen mitgefeiert und im Anschluss an diese Dankesfeier bei Emilia das gemütliche Beisammensein bei Pizza, Spaghetti und Glace gepflegt.

Kunst und Architektur

Ein zahlreich interessiertes Publikum hat an jenem warmen Sommerabend am 6. Juni in der Pfarrkirche Platz genommen, als der Historische Verein Nidwalden (HVNW), die Denkmalpflege Nidwalden und Kulturkommission Ennetbürgen zu einem kunsthistorischen Abend eingeladen haben, der von Brigitt Flüeler, HVNW, moderiert wurde. Es ging dabei um den Bau und die Innenausstattung der neugotischen Pfarrkirche St. Anton Erem., ein Werk des Architekten Wilhelm Hanauer (1854-1930). Kunsthistoriker Heinz Horat hat in seinem spannenden Referat die Bedeutung und Besonderheiten des neugotischen Gesamtkunstwerks aufgezeigt. Denkmalpfleger Gerold Kunz gab der aufmerksamen Zuhörerschaft Hinweise auf weitere Werke Hanauers in Nidwalden.

Pfingsten

Am Pfingstsonntag hat der Gospelchor «Joy of Life» aus Hergiswil die Liturgie unter der Leitung von Thomas Haen mit ihren Stimmen feierlich mitgestaltet und den Gottesdienst zu einem Erlebnis gemacht.

Von oben gesehen

Petrus hat es an Fronleichnam gut ge-

meint. Kurz vor dem einsetzenden Regen hat es noch für die «Jubiläumsdrohnenfoto» der Menschenkette rund um die Pfarrkirche gereicht. Mit technischer Unterstützung von Jochen Veitinger, der Firma Trigonet, sind unzählige Erinnerungsfotos für die Jubiläumsfeierlichkeiten der Pfarrkirche entstanden. Zuvor hat auf dem Schulareal ein eindrücklicher Familiengottesdienst zum Thema «D'Chilä sind miär – Miär sind Chilä» stattgefunden.

Wanderung ins Maderanertal

Fünfzehn Wanderfreudige haben sich Ende Juli unter der Leitung von Pfarreimitarbeiterin Moni Amstutz bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg ins Maderanertal gemacht. Gut gelaunt und frohen Mutes hat die Gruppe den Aufstieg vom Golzernsee zur Windgällenhütte in Angriff genommen und dabei etliche Höhenmeter überwunden. Nach der Mittagsrast ist es dann mit prächtiger Aussicht auf Gletscher, Flora und Wasserfällen zum Berghotel Maderanertal hinuntergegangen. Nach dem Nachtessen in gemütlicher Runde und dem darauffolgenden wohlverdienten Schlaf erfreuten sich am zweiten Wandertag fünfzehn ausgeruhte Wanderer am Weg dem wilden Chärstelenbach entlang via Alpkäserei Stössli, Legni und Bristen bis nach Amsteg hinunter. Eine perfekt organisierte Wanderung mit vielen nachhaltigen Erinnerungen. Bis zum nächsten Mal!

Jodlersunntig am Bettag i dr Chile

Ein Juiz kommt nie allein. Er ist Ausdruck der Freude, die nicht unbeantwortet bleibt. Diese Freude haben wir bei schönstem Herbstwetter am Jodlersunntig in der 125 Jahre feiernden

Pfarrkirche St. Anton merklich gespürt. Unter der Leitung von Manuela Bernasconi hat die Jodlergruppe Alpegruess die Liturgie mit feierlichem Jodelgesang mitgestaltet – ein Genuss für die zahlreich mitfeiernde Gottesdienstfamilie. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Äplermagronen vom Gnuss-Bus hat der Jodlersunntig am Nachmittag mit einem eindrucklichen Konzert seine Fortsetzung gefunden. Moderiert von Urs Röthlisberger, haben Alphornquartett, Fahنشwinger, Solojodlerinnen, Jodlerduett, Jodlerquintett und Jodlergruppe «Guäts us Ännätbirgä» vorgetragen und die vielen Konzertbesucherinnen und Besucher zur Standing Ovation hingerissen. Ein wunderbarer Tag!

30-Stunden-Anbetung in der Kirche Einsegnung des Granitbrunnens auf dem Friedhof

Am 29./30. September haben wir den 125. Weihetag unsers Gotteshauses mit einer dreissigstündigen Aussetzung des Allerheiligsten in einer Gebetswache gebührend gefeiert und dabei in stillen Gedanken und Gebeten dankbar auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt und auch für die nächsten 125 Jahre um Gottes Schutz und Segen gebetet.

Am 29. September fand nach dem Sonntagsgottesdienst auf dem Friedhof die Einsegnung des Granitbrunnens vom Helgenried, einem Geschenk der politischen Gemeinde Ennetbürgen zum 125-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche, statt.

Trachtentanz in der Pfarrkirche

«Tanzend und fröhlich durchs Leben und durchs Jubiläum der Pfarrkirche gehen», so hat es am 20. Oktober im

Trachtentanzgottesdienst geheissen. Eine wahre Freude für Auge, Ohr und Herz – sowohl für die Trachtentanzgruppe Ennetbürgen mit Trachtenmusik als auch für die zahlreich erschienenen Gottesdienstteilnehmenden.

Hummel-Messe an Allerheiligen

An Allerheiligen hat die Frauenschola, Kirchenchor Ennetbürgen, und Männer ad hoc zusammen mit verschiedenen Instrumentalisten und dem Organisten Erwin Schnider unter der Leitung von Peter Schmid die Messe in B, op. 77 von Johann Nepomuk Hummel aufgeführt. An dieser Feier haben vier verdiente Musiker und Chorleiter unserer Pfarrei den Benemerenti-Orden für jahrzehntelanges, wertvolles, gesangliches und musikalisches Wirken im Dienst der Kirche erhalten. Es waren dies Peter Schmid, Carlo Christen, Peter Scherer und Andreas Scheuber.

Orgelwochenende

Mitte November haben Orgelmaus Angelina Anderhirsern und Hauptorganist Peter Scherer den anwesenden Kindern und Erwachsenen in einem unterhaltsamen Gesprächskonzert die Klangvielfalt der Orgel nähergebracht. Zahlreiche Gottesdienstbesucher haben sich einen Tag danach am Sonntagsgottesdienst über das Alphorn- und Orgelspiel von André Mathis, Priska Albert und Peter Scherer gefreut. Mit Werken italienischer Meister haben am Abend Hauptorganist Peter Scherer an der Metzler Orgel und Hilfsorganist Lukas Reinhardt an der kleinen Orgel vorne im Altarraum das Orgelwochenende gemeinsam mit einem gefälligen Kurzkonzert ausklingen lassen. Ein Erlebnis für alle Beteiligten.

Adventskonzert mit Reto Bugmann
«Ich steh' im Schnee und wart' auf dich» – Mit diesem passenden Titel zur vorweihnächtlichen Adventszeit hat Tenor Reto Bugmann und Begleitung mit ihren wunderbaren Gesangskünsten und musikalischen Beiträgen die zahlreich erschienenen Gäste zu begeistern gewusst.

Weihnächtlicher Laternenweg
Im Rahmen des 125-jährigen Kirchenjubiläums ist im Jubiläumsjahr der Pfarrkirche erstmalig der Laternenweg gestartet. Vom 1. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020, jeweils ab 17.00 Uhr, haben Kerzen die Strecke vom Kirchweg und der Feldstrasse beleuchtet und die Besucherinnen und Besucher mit fünfzig Laternen und verschiedenen Sprüchen zum Nachdenken ange-regt.

«Wiehnachtsgedankä» – eine Weihnachtskantate
Mit der Uraufführung der Weihnachtskantate von Emil Wallimann, Robi Kuster und Roland Simitz haben am 2. Adventssonntag die 125-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Pfarrkirche ihren würdigen Abschluss gefunden. Der Jodlerklub Fruttklänge, Kerns, die Obwaldner Jung Juizer sowie die Obwaldner Huismuisig haben durch die Kombination von Jodel, Text und Musik zu einem einzigartigen Ambiente beigetragen und das sehr zahlreich erschienene Publikum zum Nachdenken und Hinterfragen animiert.

«125 Jahre Pfarrkirche»
Ein «denk»WÜRDIGES Jahr mit vielen tollen Anlässen gehört der Vergangenheit an. Das ist aber nur möglich geworden,

weil zahlreiche helfenden Hände mit-geholfen und unterstützt haben. Für diese wertvolle Unterstützung sagen wir **«Dankä viu mal»**.

Finanzen
Der Jahresabschluss 2019 ist wiederum sehr positiv ausgefallen. Die Rechnung konnte über CHF 76'000 besser abgeschlossen werden als budgetiert. Dies konnte dank guter Kostenkontrolle in allen Bereichen und weniger Zinsaufwand für den Neubau an der Buochserstrasse 6 erreicht werden. Da sich die Bauverzögerung auch auf die Eröffnung des Neubaus auswirkt, werden die Mieteinnahmen der drei Wohnungen im 1.OG später erwartet und somit einen Einfluss auf den Rechnungsabschluss vom aktuellen Jahr haben.

Personelles
Mit Sakristanin Rita Amstutz und Katechetin Elvira Nick-Lindegger haben in diesem Jahr gleich zwei verdiente Mitarbeiterinnen ihr 25. Dienstjubiläum feiern dürfen. Sakristan Erich Wanner hat nach 15 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und steht uns nach wie vor als Aushilfe zur Verfügung. Auch Organistin Michaela Niederberger-Bissig hat Ende Jahr auf der Metzler-Orgel ihr 20-jähriges Jubiläum feiern dürfen. Kirchenrat und Gemeindeleitung wissen diese Arbeit sehr zu schätzen und danken den drei Jubilarinnen und dem in Rente gehenden Jubilaren ganz herzlich für ihren grossen Einsatz in unserer Pfarrei.

Personelles
Anfangs März 2019 hat Jasmin Rüdinger-Häckli als Nachfolgerin von Irène Hürzeler die Verantwortlichkeiten für

den ORS-Religionsunterricht und den Firmweg übernommen. Zurzeit absolviert sie in Luzern die Ausbildung zur Katechetin FA. Neu im KGU-Team macht Kleingruppenleiterin Caroline Frank, Grossbiel, mit.

Im Heimgruppenunterricht haben Corinna Weyandt und Andrea Zimmermann ihre Arbeit niedergelegt. Allen scheidenden Leiterinnen danken wir für ihre geleistete Arbeit und wünschen den neuen Mitarbeiterinnen in ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

In Memoriam Roland Zberg-Küttel

Am 11. Juli ist unser neuer Sakristan Roland Zberg-Küttel im Kantonsspital in Stans seinem schweren Tumorleiden erlegen. Neun Tage später haben wir in der Pfarrkirche in einer von ihm selbst gewünschten und eindrücklichen Himmelfahrtsfeier Abschied genommen, also an seinem Arbeitsort, wo er mit uns auch in Zukunft stets verbunden bleibt. Wir haben in Roland einen zuverlässigen, pflichtbewussten und loyalen Mitarbeiter verloren, der seinen Dienst in und um die Pfarrkirche mit Stolz und Freude verrichtet hat. R.I.P.

Aushilfe im Sakristanendienst

Bereits während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Roland Zberg-Küttel haben wir auf die Mithilfe der Buochli-Sakristanin Helen Gander-Zimmermann zählen dürfen. Seit Frühling 2019 hat sie als Hilfs-Sakristanin diverse Dienste übernommen und diese Arbeit mit viel Freude und Engagement verrichtet. Wir sind sehr dankbar, dass Helen Gander bereit ist, diesen wertvollen Dienst auch in Zukunft für unsere Pfarrkirche wahrzunehmen. Sie wird im Jahr 2020/21 den kleinen

Grundkurs der Sakristanen-Schule in Einsiedeln besuchen.

Neuer Sakristan

Auf der Suche nach einem neuen Sakristan ist der Kirchenrat in der Person von Pius Odermatt-Forster, dem die Pfarrei und unser Dorf bestens vertraut sind, fündig geworden. Pius Odermatt wird seine neue Stelle am 1. März 2020 antreten und auf diesen Tag hin sein Mandat als Kirchmeier niederlegen. Im Jahr 2020/21 wird er den grossen Grundkurs der Sakristanen-Schule in Einsiedeln besuchen. Gemeindeleitung und Kirchenrat gratulieren und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ministranten

Acht neue Ministrantinnen und Ministranten haben sich am Christkönigs-sonntag in den Ministrantendienst rufen lassen. Sie haben sich dazu bereit erklärt, den Gottesdiensten ihre eigene Würze beizugeben.

Liegenschaften

Nach genaueren Abklärungen zur Fenstersanierung im St. Jost Haus hat man mit den Ausführungen zugewartet und zuerst eine Bestandes-Aufnahme durch einen Architekten gemacht. Somit kann man gleichzeitig einen grösseren Umbau planen und das Wohnhaus innen sanft renovieren. An den anderen Liegenschaften wurden keine grösseren Reparaturen ausgeführt.

Buochserstrasse 6

Nach acht Jahren Planung fand unter der Leitung der Genossen Korporation der Spatenstich statt und es konnte mit dem Bau der Tiefgarage begonnen werden. Ende Jahr ist der Rohbau des

ganzen Gebäudes fast fertig. Schon jetzt kann man das Ausmass des Gebäudes sehen. Der grosszügige Platz vor dem Haus wird ein Begegnungsort für die Bevölkerung. Ende 2020 wird das neue Pfarrezentrum mit neun Wohnungen fertig sein. Alle drei Körperschaften (Genossen, Gemeinde und Kirche) sind am Bau beteiligt. Freuen wir uns darauf!

Kapellen Buochli und St. Jost

Unsere Kapellen erfreuen sich grosser Beliebtheit bei Besucherinnen und Besuchern von nah und fern.

Liebevoll gepflegt von unseren Sakristanen, laden sie zum Verweilen ein.

Bei der Liegenschaft St. Jost wurde die eigene Quelle von Christoph Mathis neu gefasst und bringt sauberes Wasser bis zum Stall, welches bestens für den Aussenbereich genutzt werden kann.

Friedhof

Seit 2019 kann mit dem neugestalteten Urnenhain eine zusätzliche Bestattungsmöglichkeit gewählt werden. Zudem wurde für Erdgräber und Urnen-Erdgräber eine Grabfelderweiterung ausgeführt.

2019 fanden auf unserem Friedhof 29 Bestattungen statt und Angehörige mussten von nahestehenden Personen Abschied nehmen. Bei 8 Bestattungen wurde das Gemeinschaftsgrab gewählt, 3-mal wurde als Ruhestätte eine Urnennische und 4-mal ein Urnen-Erdgrab bevorzugt. 13 Verstorbene wurden im Urnenhain bestattet. Es wurde keine Bestattung im Erdgrab gewählt. 21 Verstorbene waren römisch-katholisch, 5 reformiert und 3 Personen konfessionslos.

Im Frühling 2019 wurde links vom Ge-

meinschaftsgrab eine Grabreihe mit Erdbestattungen (9 Gräber) aufgehoben.

Öffentlichkeitsarbeit

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Internetauftritt überarbeitet bzw. neugestaltet. Unter «www.pfarrei-en-netbuergen.ch» finden Sie alle Hinweise auf unsere geplanten Anlässe sowie wertvolle Informationen rund um unsere Pfarrei.

Miär sägit DANKE

Von ganzem Herzen danken wir allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Kirche. Ebenfalls danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für die geleistete Arbeit.

Ich säge DANKE

Vier Jahre durfte ich euer «Chilemeier» sein. Viele schöne und wertvolle Begegnungen mit guten Gesprächen habe ich in den vergangenen vier Jahren erlebt. Aber auch trauriges und nachdenkliches hat es in meiner Amtszeit gegeben. Ich bedanke mich bei meinen Kirchenratskolleginnen und Kollegen für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danke ich für die tolle Unterstützung. Ihnen, geschätzte Ennetbürgerinnen und Ennetbürger, danke ich für das Vertrauen, das Sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben.

März 2020

Kirchenrat Ennetbürgen

**Aus dem Pfarreibuch 2019
der Röm. Kath. Kirchgemeinde**

Taufen	39
davon auswärtige Taufen:	20
Eheschliessungen:	13
Bestattungen:	21
Erstkommunikanten:	29
Ministranten:	28
davon neu:	8
Firmlinge:	9
Kirchenaustritte:	22
Kircheneintritte:	1

Vorlage 1

Bewilligung eines Objektkredites für die Sanierung des Wohnhauses und des Stalls St. Jost

Allgemeines zum Wohnhaus

Nachdem über mehrere Jahre im Wohnhaus St. Jost keine Renovationen ausgeführt wurden, sind doch einige Mängel zu beheben. Die vierzig Jahre alten Fenster sind zu ersetzen und die Elektroinstallationen genügen der nächsten Kontrolle nicht mehr. Auch weist das Gebäude eine schlechte Dämmung der Aussenwände auf. Die interne Treppe ist sehr eng und es fehlen auch Absturzvorrichtungen. Der Kirchenrat beauftragte das Architekturbüro Planteams in Buochs ein Vorprojekt zu erstellen. Es wurden Aufnahmepläne und Berechnungen der Bruttogeschossfläche erstellt. Die Kosten dafür von CHF 12'000 sind im Budget 2020 enthalten.

Sanierungsvariante

Im ausgearbeiteten Projekt werden die Treppen neu angeordnet. Durch die neue Treppe wird der Eingangsbereich grosszügiger und man gelangt sicherer in die beiden oberen Stockwerke. Mit dem Einbau eines Dachfensters wird im Treppenhaus natürliches Licht gewonnen. Sämtliche Fenster werden gewechselt und mit 3-fach Wärmeschutzisolierverglasung ausgerüstet. Im Wohnzimmer und allen Schlafzimmern wird das alte Täfer durch neues ersetzt. Damit können sichtbare Leitungen beseitigt und an den Aussenwänden Isolationen montiert werden. Die Elektroinstallationen im Umbauteil werden neu erstellt. Zwei Nasszellen, die Heizung und die Küche sind nicht Bestandteile der Sanierung, sind aber im Projekt als Option in zehn Jahren berücksichtigt.

Allgemeines zum Stall

Der Stall wird landwirtschaftlich nicht mehr genutzt und ist für Kleintiere und als Remise für die Bewohner des Wohnhauses von grossem Nutzen. An der Holzkonstruktion und am Dach zeigen sich einige Schäden durch morsche Balken. Es gilt das Gebäude vor dem Zerfall sanft zu sanieren.

Sanierungsvariante

Die Holzkonstruktion wird teils mit neuen Balken saniert und das Traggerippe verbessert. Der Dielenboden wird neu sowie eine zusätzliche Wandverkleidung zur Aussteifung im Heu-Raum erstellt. Das Flügeltor wird durch ein neues ersetzt. Die Stallmauern werden aussen saniert und erhalten einen neuen Anstrich. Aus Kostengründen verzichtet man auf eine Dachsanierung beim Stall.

Finanzierung

Die Kosten für die Sanierung Wohnhaus/Stall stellen sich wie folgt zusammen:

Gebäudekosten Wohnhaus inkl. Ausführungsplanung	CHF	200'000
Gebäudekosten Stall	CHF	25'000
Baunebenkosten	CHF	5'000
Reserve	CHF	<u>10'000</u>
Total Anlagekosten inkl. MwSt.	CHF	240'000

Die Planunterlagen und der Kostenvoranschlag können auf der Webseite www.en-netbuergen.ch eingesehen werden.

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat beantragt, den Objektkredit von brutto CHF 240'000 für die Sanierung des Wohnhauses und des Stalls auf St. Jost zu bewilligen.

Abstimmungsfrage an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wollen Sie den Objektkredit von brutto CHF 240'000 für die Sanierung des Wohnhauses und des Stalls auf St. Jost bewilligen?

Vorlage 2

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Erläuterungen zur Rechnung 2019

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 82'813.93 ab. Budgetiert hat der Kirchenrat einen Ertragsüberschuss von CHF 6'100.–.

Aus weniger Aufwand und dem budgetierten Ertrag resultiert ein positiver Jahresabschluss.

Der betriebliche Aufwand konnte gegenüber dem Budget um CHF 59'000 tiefer gehalten werden und der betriebliche Ertrag wurde gemäss Budget abgeschlossen.

Mit der Verzögerung des Projekts an der Buochserstrasse 6 wurden weniger Zinsen fällig, als im Budget 2019 berechnet wurden.

Die Steuereinnahmen sind inkl. Steuerrabatt für das Jahr 2019 minim höher als budgetiert.

Investitionsrechnung

Für den Neubau an der Buochserstrasse 6 wurden im Jahr 2019 CHF 1 Mio. Akontobeiträge bezahlt.

Bilanz und Eigenkapital

Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 0,85 Mio. auf CHF 2,84 Mio. Der Saldo des Eigenkapitals beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2019 CHF 1'265'759.50.

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat beantragt die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 82'813.93 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wollen Sie die Jahresrechnung 2019 genehmigen?

Gesamtübersicht	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	-1'154'686.59	-1'214'500.00	-1'165'998.87
Betrieblicher Ertrag	1'179'724.02	1'178'600.00	1'256'655.75
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	25'037.43	-35'900.00	90'656.88
Ergebnis aus Finanzierung	57'776.50	42'000.00	57'996.25
Operatives Ergebnis	82'813.93	6'100.00	148'653.13
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	82'813.93	6'100.00	148'653.13
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-1'000'000.00	-2'150'000.00	-124'405.15
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen	-1'000'000.00	-2'150'000.00	-124'405.15

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Betrag		Betrag		Betrag	
	Betrieblicher Aufwand		-1'154'686.59		-1'214'500.00		-1'165'998.87
30	Personalaufwand		-714'251.50		-732'400.00		-735'134.40
31	Sach- und übriger Aufwand		-286'363.79		-335'400.00		-287'527.52
33	Abschreibungen		-54'735.00		-54'700.00		-57'100.00
35	Einlagen		-200.00		-500.00		-50.00
36	Transferaufwand		-99'136.30		-91'500.00		-86'186.95
37	Durchlaufende Beiträge						
	Betrieblicher Ertrag		1'179'724.02		1'178'600.00		1'256'655.75
40	Fiskalertrag		1'059'907.50		1'050'600.00		1'134'611.60
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte		46'478.65		44'500.00		43'632.70
43	Verschiedene Erträge		26'663.97		24'000.00		20'355.95
45	Entnahmen Fonds		300.00		300.00		360.00
46	Transferertrag		46'373.90		59'200.00		57'695.50
47	Durchlaufende Beiträge						
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		25'037.43		-35'900.00		90'656.88
34	Finanzaufwand		-5'967.75		-26'200.00		-6'824.75
44	Finanzertrag		63'744.25		68'200.00		64'821.00
	Ergebnis aus Finanzierung		57'776.50		42'000.00		57'996.25
	Operatives Ergebnis		82'813.93		6'100.00		148'653.13
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Ausserordentliches Ergebnis						
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		82'813.93		6'100.00		148'653.13

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	351'505.76	68'043.00	370'800.00	69'200.00	366'449.38	68'868.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>283'462.76</i>		<i>301'600.00</i>		<i>297'581.38</i>
01	Legislative und Exekutive	65'381.80		68'200.00		68'019.35	
011	Legislative	6'255.15		5'700.00		6'776.40	
0110	Legislative	6'255.15		5'700.00		6'776.40	
012	Exekutive	59'126.65		62'500.00		61'242.95	
0120	Exekutive	59'126.65		62'500.00		61'242.95	
02	Allgemeine Dienste	286'123.96	68'043.00	302'600.00	69'200.00	298'430.03	68'868.00
022	Allgemeine Dienste	127'692.26	5'000.00	134'400.00	5'000.00	138'765.18	5'000.00
0220	Allgemeine Dienste	127'692.26	5'000.00	134'400.00	5'000.00	138'765.18	5'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften	158'431.70	63'043.00	168'200.00	64'200.00	159'664.85	63'868.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	158'431.70	63'043.00	168'200.00	64'200.00	159'664.85	63'868.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	771'540.38	71'816.45	807'100.00	76'800.00	762'423.44	73'316.95
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>699'723.93</i>		<i>730'300.00</i>		<i>689'106.49</i>
33	Medien	41'939.35	12'820.00	55'000.00	14'000.00	33'071.40	13'250.00
332	Massenmedien	41'939.35	12'820.00	55'000.00	14'000.00	33'071.40	13'250.00
3320	Massenmedien	41'939.35	12'820.00	55'000.00	14'000.00	33'071.40	13'250.00
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'601.03	58'996.45	752'100.00	62'800.00	729'352.04	60'066.95
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'601.03	58'996.45	752'100.00	62'800.00	729'352.04	60'066.95

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'601.03	58'996.45	752'100.00	62'800.00	729'352.04	60'066.95
9	FINANZEN UND STEUERN	37'608.20	1'103'608.82	62'800.00	1'100'800.00	43'950.80	1'179'291.80
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>1'066'000.62</i>		<i>1'038'000.00</i>		<i>1'135'341.00</i>	
91	Steuern	31'696.35	1'066'801.45	38'800.00	1'056'600.00	37'170.80	1'138'148.90
910	Steuern	31'696.35	1'066'801.45	38'800.00	1'056'600.00	37'170.80	1'138'148.90
9100	Steuern	31'696.35	1'066'801.45	38'800.00	1'056'600.00	37'170.80	1'138'148.90
93	Finanz- und Lastenausgleich		9'397.00		20'000.00		19'945.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		9'397.00		20'000.00		19'945.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		9'397.00		20'000.00		19'945.00
95	Übrige Ertragsanteile		26'663.97		24'000.00		20'355.95
950	Übrige Ertragsanteile		26'663.97		24'000.00		20'355.95
9500	Übrige Ertragsanteile		26'663.97		24'000.00		20'355.95
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	5'911.85	33.05	24'000.00		6'780.00	22.85
961	Zinsen	5'911.85	33.05	24'000.00		6'780.00	22.85
9610	Zinsen	5'911.85	33.05	24'000.00		6'780.00	22.85
97	Rückverteilungen		713.35		200.00		819.10
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		713.35		200.00		819.10
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		713.35		200.00		819.10
		1'160'654.34	1'243'468.27	1'240'700.00	1'246'800.00	1'172'823.62	1'321'476.75
	Gesamtergebnis	82'813.93		6'100.00		148'653.13	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'243'468.27	1'243'468.27	1'246'800.00	1'246'800.00	1'321'476.75	1'321'476.75

Begründungen von Abweichungen zum Budget einschliesslich Nachtragskredite 2019

Wesentliche Mehr- und Minderaufwendungen bzw. Mehr- und Mindererträge in der Rechnung 2019 werden in der Folge begründet. Dabei gehen wir vom Nettobetrag der funktionalen Gliederung aus, wie sie in der Erfolgsrechnung gezeigt werden.

Für den Nachvollzug der einzelnen Positionen kann die detaillierte Rechnung der Röm.-Katholischen Kirchgemeinde auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Budgetabweichungen nach funktionaler Gliederung

Budget 2019	6'100	Ertragsüberschuss
Allgemeine Verwaltung	18'137	Minderaufwand
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	30'576	Minderaufwand
Finanzen und Steuern	28'001	Mehrertrag
Rechnung 2019	82'814	Ertragsüberschuss

0110 Legislative

Budget Nettoaufwand	5'700
Mehraufwand Rechnung	555

0120 Exekutive

Budget Nettoaufwand	62'500
Minderaufwand Rechnung	3'373

0220 Allgemeine Dienste

Budget Nettoaufwand	129'400
Minderaufwand Rechnung	6'708

0290 Verwaltungsliegenschaften

Budget Nettoaufwand	104'000
Minderaufwand Rechnung	8'611

3320 Massenmedien

Budget Nettoaufwand	41'000
Minderaufwand Rechnung	11'881

Der budgetierte neue Internetauftritt / Homepage konnte zu besseren Konditionen realisiert werden.

3500 Kirche und religiöse Angelegenheiten

Budget Nettoaufwand 689'300

Minderaufwand Rechnung 18'695

Der Minderaufwand ist durch grössere und unerwartete Rückerstattungen aus Sozialversicherungen entstanden.

9100 Steuern

Budget Nettoertrag 1'017'800

Mehrertrag Rechnung 17'305

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Budget Nettoertrag 20'000

Minderertrag Rechnung 10'603

Eine in den letzten Jahren übliche Zahlung für den Normausgleich Religion von der Landeskirche konnte nicht verbucht werden.

9500 Übrige Ertragsanteile

Budget Nettoertrag 24'000

Mehrertrag Rechnung 2'664

9610 Zinsen

Budget Nettoaufwand 24'000

Minderaufwand Rechnung 18'121

Minderaufwand bei den Zinsen durch Verzögerung beim Bauprojekt an der Buochserstrasse 6.

9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe

Budget Nettoertrag 200

Mehrertrag Rechnung 513

**KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG**

				Rechnung 2019		Rechnung 2018	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2019				
14	Liegenschaftsverwaltung	4'560'000	1'235'338.25	1'000'000.00	0.00	124'405.15	0.00
5040	Planung Neubau Buochserstrasse 6	GV Mai 16	260'000	235'338.25		124'405.15	
5040	Neubau Buochserstrasse 6	GV Mai 17	4'300'000	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00	
Total Investitionsausgaben				1'000'000.00		124'405.15	
Total Investitionseinnahmen					0.00		0.00
Nettoinvestitionen					1'000'000.00		124'405.15

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	2'842'997.99	1'994'801.41	848'196.58
10	Finanzvermögen	667'563.34	764'631.76	-97'068.42
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	542'911.84	592'354.86	-49'443.02
101	Forderungen	121'150.05	169'247.85	-48'097.80
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'501.45	3'029.05	472.40
14	Verwaltungsvermögen	2'175'434.65	1'230'169.65	945'265.00
140	Sachanlagen	2'175'434.65	1'230'169.65	945'265.00
2	Passiven	-2'760'184.06	-1'994'801.41	-765'382.65
20	Fremdkapital	-1'577'238.49	-811'855.84	-765'382.65
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-482'075.75	-124'796.25	-357'279.50
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-13'869.15	-5'666.00	-8'203.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00	-600'000.00	-400'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-81'293.59	-81'393.59	100.00
29	Eigenkapital	-1'182'945.57	-1'182'945.57	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'182'945.57	-1'182'945.57	
	Gewinn / Verlust	82'813.93		82'813.93

Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen

Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien
Anschaffungskosten					
Stand per 1.1.	1'586	0	0	1'566	19
Zugänge	1'000	0	0	1'000	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	2'586	0	0	2'566	19
kumulierte Abschreibungen					
Stand per 1.1.	-356	0	0	-338	-18
Ordentliche Abschreibungen	-55	0	0	-53	-2
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-410	0	0	-391	-19
Bilanzwert per 31.12.	2'175	0	0	2'175	0
Vorjahr					
Bilanzwert per 31.12.	1'230	0	0	1'229	2

Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	505	517	335	293	129	47	909
Fremdkapital	1'072	1'202	860	887	837	812	1'577
Finanzvermögen	-567	-685	-525	-594	-708	-765	-668
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	505	517	335	293	129	47	909
Verwaltungsvermögen	988	1'223	1'166	1'219	1'163	1'230	2'175
Darlehen und Beteiligungen							
Eigenkapital	-483	-706	-831	-926	-1'034	-1'183	-1'266
Einwohner mit Röm. Kath. Konfession	3'084	3'021	3'044	3'003	3'052	2'994	2'940
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	164	171	110	98	42	16	309
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	164	171	110	98	42	16	309
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	47.3%	48.2%	32.5%	28.9%	11.9%	4.1%	85.8%
Nettoschuld I (NS)	505	517	335	293	129	47	909
Fiskalertrag (FE)	1'068	1'072	1'032	1'013	1'083	1'135	1'060
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	277.5%	95.4%	-	138.2%	16500.0%	165.3%	13.7%
Selbstfinanzierung (SF)	222	272	182	152	165	205	137
Nettoinvestitionen (NI)	80	285	0	110	1	124	1'000
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	1.9%	1.1%	0.3%	0.2%	0.3%	0.5%	0.4%
Nettozinsaufwand (NZA)	24	14	4	2	4	6	5
Laufender Ertrag (LE)	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	1'243
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	17.9%	20.6%	14.5%	11.7%	12.9%	15.5%	11.0%
Selbstfinanzierung (SF)	222	272	182	152	165	205	137
Laufender Ertrag (LE)	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	1'243
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFGH zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF ausend CHF

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	79.7%	83.1%	62.0%	61.9%	58.6%	54.9%	119.2%
Bruttoschulden (BS)	987	1'095	777	801	751	725	1'482
Laufender Ertrag (LE)	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	1'243
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	7.3%	21.4%	0.0%	8.8%	0.1%	10.0%	47.5%
Bruttoinvestitionen (BI)	80	285	0	110	1	124	1'000
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	1'096	1'330	1'072	1'253	1'117	1'241	2'107
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	5.2%	4.9%	4.9%	4.6%	4.8%	4.8%	4.8%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	64	64	61	59	61	63	60
Laufender Ertrag (LE)	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	1'243
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Bericht der Finanzkommission über die Jahresendprüfung 2019 an die Stimmberechtigten der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetbürgen, 24. März 2020

FINANZKOMMISSION ENNETBÜRGEN

Fabian Murer, Präsident
Iris Flüeler-Ambauen
Jörg Nick

